

ThermoFLUX[®]

ThermoFLUX Deutschland GmbH
Friedrich-Naumann-Str. 55
99974 Mühlhausen / Thüringen

www.thermoflux.info
info@thermoflux.info

Pelletkessel

INTERIO 22



GEBRAUCHS-UND INSTANDHALTUNGSHANDBUCH

Sehr geehrte/r Benutzer/in,

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl des Pelletkessels aus der ThermoFLUX Produktreihe.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch und befolgen Sie die Anweisungen für den Gebrauch und Handhabung des Kessels. Bewahren Sie die Anweisungen immer in der Nähe des Kessels auf.

Aufgrund der ständigen Verbesserung und Entwicklung unserer Produkte können einige Bilder oder Illustrationen in diesem Handbuch abweichen.

WICHTIGE INFORMATION: Die erste Inbetriebnahme und Schulung des Benutzers muss durch einen Mitarbeiter der ThermoFLUX oder autorisiertes Fachpersonal erfolgen, andernfalls hat die Garantie keine Gültigkeit

Inhaltsverzeichnis

Anmerkungen zum Handbuch	6
Einfache und sichere Handhabung	6
Lesen des Handbuchs	6
Technische Änderungen	6
Urheberrecht	6
Warnhinweise und Sicherheitssymbole	7
Zusätzliche Warnhinweise	8
Überhitzen des Systems	9
Der Geruch von Rauch	9
Feuer im Raum	9
Allgemeinübersicht	10
GSM Modem	10
Wi-Fi Modem für die Verbindung mit dem Internet	10
Technische Daten	11
Übersicht des Kessels	11
Sicherheitsanweisungen	12
Brennstoff, der im Interio Pelletofen verwendet werden darf	13
Installation	15
Installationsbedingungen	15
Schornstein und Abgasrohre	16
Der Pelletskessel darf nicht angeschlossen werden:	18
Hidraulikschemas	19
Elektrischeverbindung	22
Stromversorgung	23
Raumthermostat	23
Die Funktionsweise des Kessels	24
Display mit der Tastenordnung	24
Arbeitsweise	26
Schematische Darstellung des Menüs auf der Steuerung	27
Uhr einstellen	29
Das Einstellen des programmierten Einschaltens und Ausschaltens	30
Wahl der Sprache	32
STAND BY Arbeitsweise	32
STAND BY-Modus mit eingebautem Wassertemperaturfühler	32
Die Summer-Option	33
Füllung der Spirale	33
Kessel-status	34
Technische Einstellungen	34

Einschalten und Ausschalten	35
Zündfolge und Beschreibung der Steuerung	35
Zündung	35
Ausschalten des Ofens	36
Einstellung der Leistungsstärke	36
Wassertemperatur einstellen	37
Modulation.....	37
Brennraum Reinigung	38
Reinigung und Wartung	39
Tägliche Reinigung und Überprüfung	39
Reinigung der Aschenlade	40
Regelmäßige Reinigung des Rohrwärmetauschers	41
Ascheaustragung aus der Rauchkammer.....	42
Seitenverkleidung entfernen	43
Fehleralarme	44
Hinweise zur Beseitigung des Kessels	45
Beseitigung	45
Garantie	46
Garantiefrist.....	46
Garantiebedingungen.....	46
Garantieausfall	46
EU Label	47

Anmerkungen zum Handbuch

Einfache und sichere Handhabung

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Pelletkessels und enthält wichtige Informationen für die ordnungsgemäße und sichere Handhabung des Interio 22 Pelletkessels. Wenn Sie den Anweisungen in diesem Handbuch folgen, funktioniert der Kessel ordnungsgemäß und Sie verhindern Gefahren und Reparaturen und verlängern somit die Lebensdauer des Kessels.

Lesen des Handbuchs

Dieses Handbuch müssen alle die, die mit dem „Interio 22“ Kessel agieren, lesen und anwenden.

Technische Änderungen

ThermoFLUX entwickelt und verbessert ihre Kessel und Ofen kontinuierlich. Die in diesem Handbuch angegebenen Informationen sind zum Druckzeitpunkt richtig.

Alle Einzelheiten aus diesem Handbuch im Zusammenhang mit Standards und der Steuerung sollten vor dem Gebrauch des Kessels überprüft werden.

ThermoFLUX behält das Recht Änderungen durchzuführen, die zu Abweichungen von technischen Einzelheiten oder den im Handbuch gezeigten Illustrationen führen.


Urheberrecht


Das Kopieren oder Herunterladen des Inhalts dieses Handbuchs ist verboten! Eine schriftliche Zulassung seitens ThermoFLUX wird benötigt vor jedem Kopieren, Speichern in Datensystemen, elektronischer oder mechanischer Übertragung, sowie für das Kopieren oder Veröffentlichen von Teilen, oder dem gesamten Handbuch.


Warnhinweise und Sicherheitssymbole

SICHERHEITSSYMBOL	
	<p>GEFAHR VOM STROMSCHLAG.</p> <p>Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können nur qualifizierte Elektriker ausführen.</p>
	<p>WARNUNG!</p> <p>Warnung für Gefahrenzonen.</p> <p>Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können zu schweren Verletzungen oder Materialschäden führen.</p>
	<p>VORSICHT!</p> <p>Erstickungsgefahr.</p>
	<p>VORSICHT!</p> <p>Gefahr von Handverletzungen. Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können zu Verletzungen der Hände führen.</p>
	<p>VORSICHT!</p> <p>Heiße Oberflächen. Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können zu Verbrennungen führen.</p>
 <small>Flammable materials</small>	<p>VORSICHT!</p> <p>Brenngefahr. Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können etwas in Brand setzen.</p>
	<p>Hinweise zur Abfallbeseitigung.</p>
	<p>Zugriff verweigert!</p> <p>Der Zugang zu Heizräumen für nicht autorisierte Personen, insbesondere Kinder, sollte verhindert werden.</p>
	<p>Obligatorische Verwendung von Schutzhandschuhen</p>

Zusätzliche Warnhinweise

	WARNUNG! _____
	Berühren Sie niemals die heißen Oberflächen!
	Die heißen Teile des Kessels, Abgasrohre und Heizungsrohre können schwere Verbrennungen verursachen! Verwenden Sie Handschuhe, wenn Sie an dem Pelletkessel arbeiten. Warten Sie den Kessel nur gemäß den Anweisungen in der Anleitung. Abgasrohre isolieren und möglichen Kontakt vermeiden.


	WARNUNG! _____
	Öffnen Sie während des Betriebs die Tür nicht, um die Asche zu reinigen.
	Das Öffnen der Tür zur Reinigung der Asche kann zu einem Abschalten des Kessels, zu Verletzungen, Schäden und Rauchgasleck führen. Reinigen Sie die Tür nur während der regelmäßigen Reinigung und Wartung.

	WARNUNG! _____
	SCHALTEN SIE DEN KESSEL NIE VON DER STROMVERSORGUNG IM BETRIEB AUS!
	Die Stromversorgung des Kessels sollte eine permanente Verbindung (eine eigene Sicherungsleitung) haben, um die Möglichkeit eines versehentlichen Abschaltens zu vermeiden. Obwohl der Kessel an mehreren Schutzebenen gesichert ist, kann ein absichtliches Abschalten der Stromversorgung unvorhergesehene Fehler verursachen.

Überhitzen des Systems

Wenn das Heizsystem trotz aller Sicherheitselemente überhitzt ist, gehen Sie folgender Weise vor:




- Die Tür vom Kessel nicht öffnen.
- Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um den Kessel auszuschalten
- Öffnen Sie alle Heizkreise und schalten Sie die Pumpe ein (die Kesselregelung führt dies automatisch aus).
- Öffnen Sie alle verfügbaren Ventile an Heizkörpern.

Wenn die Temperatur nicht absinkt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Fachpersonal.

Der Geruch von Rauch

RAUCHGASE KÖNNEN ZU VERGIFTUNGEN FÜHREN!




- Die Tür vom Kessel nicht öffnen.
- Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um den Kessel auszuschalten.
- Belüften Sie den Kesselraum, in dem der Kessel steht.
- Den Kesselraum verlassen und die Tür zuschließen.

Feuer im Raum

Im Fall eines Feuers im Raum:



- Schalten Sie den Kessel aus  indem Sie den Knopf für 3 Sekunden drücken.
- Im Brandfall Typ AB-Pulver Feuerlöscher benutzen.

Allgemeinübersicht



Interio 22 ist ein moderner Pelletkessel für Benutzer, die nicht genügend Platz für die Installation des Kessels haben. Der Heizkessel ist kompakt und benötigt nur 1m² für die Installation, sodass er auf kleinstem Raum aufgestellt werden kann. Ein 50kg Pelletsbehälter, eine digitale Steuerung mit einem siebentägigen Programmiergerät, ein Cockpit, eine Umwälzpumpe, ein Ausdehnungsgefäß und ein Sicherheitsventil ermöglichen eine einfache Installation und Verwendung.

Für alle, die das Problem der Raumheizung lösen möchten und ein Problem mit der Aufstellung des Kessels haben, ist Interio 22 die richtige Lösung und die ideale Wahl. Der Kessel hat einen vertikalen Rohrwärmetauscher und ist für den Anschluss an die Zentralheizung vorgesehen. Der Kessel ist thermisch isoliert und es treten kaum Wärmeverluste im Raum auf.



Zusätzliche Ausstattung, die eingesetzt werden kann (aber wird nicht mit dem Kessel geliefert):

GSM Modem

Mit einem Mobiltelefon und einer entsprechenden SMS können folgende Funktionen ausgeführt werden:



- Standardtelefonnummern festlegen
- Sprache der Kommunikation zwischen dem Modem und dem Mobiltelefon einstellen
- Pelletofen/Kessel Einschalten oder Ausschalten
- Leitung und Temperatur ändern
- Status-Anzeige des Kessels

Wi-Fi Modem für die Verbindung mit dem Internet

Konzipiert für die Kommunikation und Steuerung des Kesselbetriebs über das Internet. Kompatibel mit Android, iOS und Windows Geräten. Der Benutzer kann über die Anwendung die volle Kontrolle über den Kessel haben:

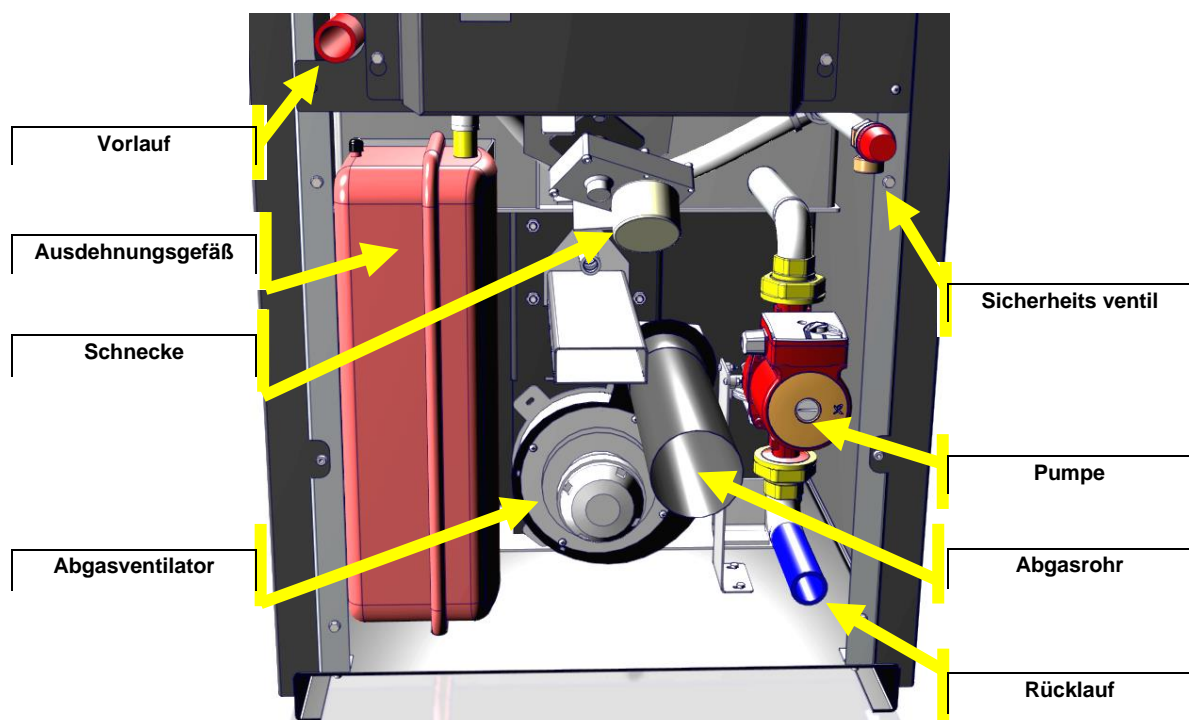


- Einschalten/ Ausschalten
- Leistung und Temperatur ändern
- Wochenprogramm einstellen

Technische Daten

Technische Daten			Interio 15	Interio 22	Interio 24
1	Gewicht	kg.	237	256	256
2	Teillast/Nennleistung	kW	5-15	7-22	7-24
3	Wasserinhalt	lit	33	40	40
4	Minimaler unterdruck - Schornstein	Pa	5-12	5-12	5-12
5	Vorlauf/Rücklauf	"	1"	1"	1"
6	Abgastemperatur	°C	160	160	160
7	Maximale Arbeitstemperatur	°C	80	80	80
8	Maximaler Druck	bar	2,5	2,5	2,5
9	Höhe bis zur Schornsteinmitte	mm	278	278	278
10	Tiefe	mm	785	785	785
11	Breite	mm	610	610	610
12	Höhe	mm	1240	1240	1240
13	Durchmesser des Schornsteins	mm	80	80	80
14	Vorlauf/Rücklauf Höhe	mm	641/151	641/151	641/151
15	Pelletsbehälter Kapazität	kg	50	50	50
16	Energieverbrauch Nominal/Maximal	W	100/420	100/420	100/420
17	Min/Max Ausgangswassertemperatur	oC	55/80	55/80	55/80
18	Min/Max Pelletsverbrauch	kg/h	1,5-3,5	1,3-4,8	1,3-4,8
19	Brennstoff	-	Pellet	Pellet	Pellet

Übersicht des Kessels



Sicherheitsanweisungen

Vorschriftsmäßiger Gebrauch

Grundprinzipien

Der Kessel Interio wurde gemäß den Sicherheitsvorschriften der Richtlinie EN 303-5:2012 entwickelt und geprüft. Die unsachgemäße Verwendung desselben kann jedoch zu Körperverletzungen und letztendlich zum Tod von Benutzern und/oder anderen sowie zu Schäden am Kessel oder anderen materiellen Gütern selbst führen.

Handhabung

Der Kessel darf nur im einwandfreiem Zustand verwendet werden. Verwenden Sie den Kessel wie in dieser Anleitung beschrieben. Lernen Sie Sicherheitsmaßnahmen und mögliche Gefahren kennen. Beseitigen Sie alle Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Kinder unter 8 Jahren, Personen mit eingeschränkter körperlicher, motorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit, Personen mit geringer Erfahrung oder unzureichend ausgebildete Personen dürfen dieses Gerät nur verwenden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen bezüglich der sicheren Verwendung des Geräts sowie der dargestellten Geräte erhalten haben. Kinder sollten an solchen Geräten nicht spielen. Die Geräte dürfen nicht ohne ordnungsgemäße Aufsicht von Kindern gereinigt oder gewartet werden.

Gebrauch des Kessels

Der Kessel ist für die Verbrennung von Holzpellets bestimmt. Jede andere Verwendung ist falsch. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen. Die bestimmungsgemäße Verwendung bedeutet das der installierte Kessel nach den vorgeschriebenen Gebrauchsanweisungen gewartet wird. Der Benutzer kann nur die in dieser Anweisung angegebenen Werte eingeben oder ändern. Jede andere Parameteränderung wirkt sich auf das Steuerprogramm und den Betrieb des Kessels selbst aus, was letztendlich zur Fehlfunktion führen kann.

Änderungen am Pelletskessel

Es ist verboten, Änderungen am Kessel und an den damit gelieferten Geräten vorzunehmen. Es ist verboten die Sicherheitsfunktionen am Kessel zu deaktivieren. Der Hersteller erkennt keine Garantie an, wenn der Benutzer oder jemand anders unbefugte Eingriffe an dem Kessel und der Ausrüstung vornimmt, die mit ihm geliefert werden

Der Kessel darf nur für den Zweck verwendet werden, für den er hergestellt wurde. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die wegen Fehler bei der Installation, oder unsachgemäßer Wartung oder Verwendung des Kessels entstanden sind.

Brennstoff, der im Interio Pelletofen verwendet werden darf

Der Ofen ist nur für Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm und einer Länge von 10 bis 30 mm bestimmt.

Was sind Pellets?



Das Pellet wird aus Holz gewonnen, gegebenenfalls aus dem Kern des Stammes mit dem niedrigsten Anteil der Rinde. Die Rinde enthält die meiste Feuchtigkeit, Staub und Verunreinigungen, die das Holz während des Wachstums aufnimmt, und hat daher einen niedrigeren Kalorienwert als der Kern, und das Problem ist, dass es die Ablagerungen beim Verbrennen verlässt. Ideales Holz für die Pelletsproduktion ist, was nicht zu lange oder zu kurz brennt und eine lang anhaltende Glut erzeugt.

Pellets werden aus Sägemehl Abfall (typischerweise in einem Verhältnis von 20-40% Nadelholz + 60-80% Hartholz) unter hohem Druck in eine spezielle Maschine hergestellt, die zu einer Verdickung führt. Bei der Pelletherstellung dürfen keine Zusatzstoffe oder Klebstoffe verwendet werden. Pellets enthalten nur minimale Feuchtigkeit und Asche und haben den maximalen Energiewert für eine bestimmte Holzart, aus der sie hergestellt werden.

Empfohlene Holzpellets und Holzpelletsstandard

Pelletqualität ergibt sich aus PELET C1 Standard EN 303-5: 2012 Tabelle 7; Wassergehalt weniger als 12% nach DIN 51731 - HP 5, DINplus-Zertifizierungsprogramm und ÖNORM M 7135 - HP 1 oder EN PLUS - UNI EN 14961-2 (UNI EN ISO 17225-2) Klasse A1 oder A2, 6 mm Durchmesser, Länge 10-30 mm .

Die Qualität von Holzpellets wird besonders in Acht genommen. Schlechte Pellets können einen unsachgemäßen Betrieb des Pelletkessels verursachen.

Nicht empfohlene Brennstoffe

Pellets, die nicht den Standards in dieser Anleitung entsprechen, dürfen nicht im Kessel verbraucht werden. Die Verwendung von Pellets oder anderen Materialien von schlechter Qualität kann zu Schäden an wichtigen Funktionen Ihres Ofens führen und kann die Garantie und der damit verbundenen Haftung nicht gültig machen.

Erforderliche Informationen

Alle, die diesen Pelletkessel handhaben, müssen dieses Handbuch lesen, bevor sie ihn gebrauchen, das bezieht sich insbesondere auf die „Sicherheitsanweisungen“. Dies gilt vor allem für Personen, die gelegentlich an einem Pelletkessel arbeiten, z. B. Den Kessel reinigen und warten. Diese Gebrauchsanweisungen sollten immer in der Nähe des installierten Pelletkessels aufbewahrt werden.

Lokale Standards

Bei der Installation sind alle lokalen Gesetze, Normen und Standards zu beachten, die in dem Land gelten, in dem der Pelletkessel installiert ist, auch wenn dies in diesem Handbuch nicht erwähnt wird.

Bei der ersten Installation des Kessels oder bei einem Wechsel der Zentralheizung, ist es notwendig, die zuständige Behörde für die Kontrolle zu informieren und alle notwendigen Genehmigungen bereitzustellen.

Sicherheitshinweise für den Kesselraum

Der Kesselraum muss gemäß den geltenden Vorschriften hergestellt werden, insbesondere in Bezug auf den Brandschutz. Im Raum dürfen keine brennbaren Materialien, Reinigungsmittel und dergleichen gelagert werden.

Der Raum, in dem der Heizkessel installiert wird, muss frostfrei sein.

Der Kessel darf nicht Kälte und Frost ausgesetzt werden. Große Kälte kann zu Fehlfunktionen und unerwartetem Verhalten elektronischer Komponenten führen. Für den Normalbetrieb ist eine Temperatur von 0°C-50°C erforderlich.

Frischluftzufuhröffnung

Der Kessel benötigt für die Pelletverbrennung und für den normalen Betrieb frische Luft. Der Heizraum, in dem der Kessel montiert ist, muss eine Öffnung für die Frischluftzufuhr haben. Die empfohlene Mindestgröße der Öffnung beträgt 30x10 cm.

Sicherheitseinrichtungen im Kesselraum

Der PelletsKessel ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, der im Falle von unvorhergesehenen Situationen dazu dient, die Stromversorgung zu stoppen und damit den Betrieb des Kessels zu stoppen.

Mikroprozessorsteuerung am Ofen: Greift direkt ein, schaltet den Ofen aus bis er abkühlt und gibt den Fehler aus. Bei einem Ausfall des Rauchgasgebläses, Fehlfunktion der Förderschnecke, oder beim Ausfall der Zündung.

Sicherung: Die Sicherung (FUSE) schützt den Pelletofen vor hohen Stromschwankungen sowie Kurzschluss innerhalb des Kessels.

Sicherheitstemperaturbegrenzer STB: Interveniert mit einer Unterbrechung (ausschalten) des Stromkreises der Förderschnecke und auf dem Display steht AL6.

Unterdruckmesser: Greift bei ungenügendem Druck im Pelletofen ein (offene Tür des Ofens, verstopfter Schornstein) und trennt den Stromkreis vom Motor der Förderschnecke.

Installation

Die Inbetriebnahme des Systems erfolgt durch autorisiertes Fachpersonal von ThermoFLUX oder dem Importeur.

Die Garantie ist nur gültig, wenn der Kessel von einem autorisiertem Fachpersonal in Betrieb genommen wurde

Die Inbetriebnahme umfasst die Grundbedienung und die Wartung des PelletsKessels. Die Erstinbetriebnahme des Fachmanes muss die Funktion des Kessels während eines kompletten Arbeitszyklus kontrollieren. In einigen Ländern ist es die Pflicht des Schornsteinmeisters oder einem autorisiertem Fachmanes die erste Inbetriebnahme zu überprüfen.

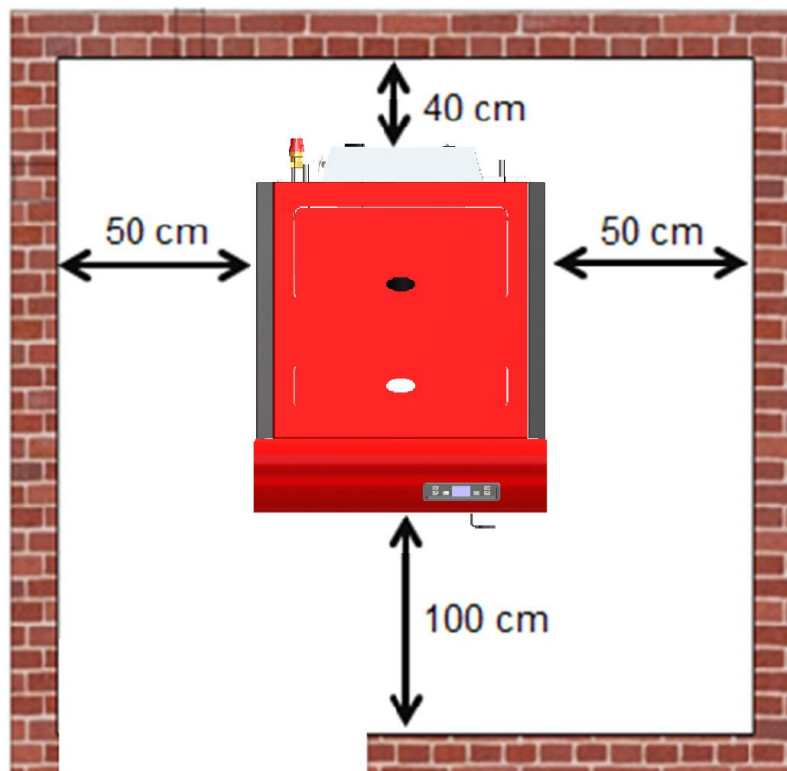


Gefahr von Sach- und Personenschäden durch unsachgemäße Inbetriebnahme. Wenn die Inbetriebnahme von einer unprofessionellen Person durchgeführt wird, können Schäden am Kessel oder der Heizsystem auftreten.

Installationsbedingungen

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, bevor das System freigegeben wird

Die Installation des Kessels muss entsprechend dem Mindestabstand von 50cm bei den Seiten und 40cm von der Rückseite des Kessels erfolgen. Der Abstand vor dem Kessel muss mindestens 100cm betragen.



Hauptstromversorgung ausschalten

- Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus

Mechanische Verbindungen prüfen

- Überprüfen Sie die mechanischen Verbindungen
- Überprüfen Sie, ob alle Komponenten richtig angeschlossen sind.

Die hydraulischen Verbindungen prüfen

- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitseinrichtung richtig angeschlossen ist.
- Füllen Sie nach Abschluss der Arbeiten das Heizsystem mit Wasser voll und warten Sie eine Stunde, um alle Verbindungen zu überprüfen.

Der Kessel wird mit einem eingebautem Ausdehnungsgefäß geliefert, und kann nur an ein geschlossenes Heizsystem angeschlossen werden.

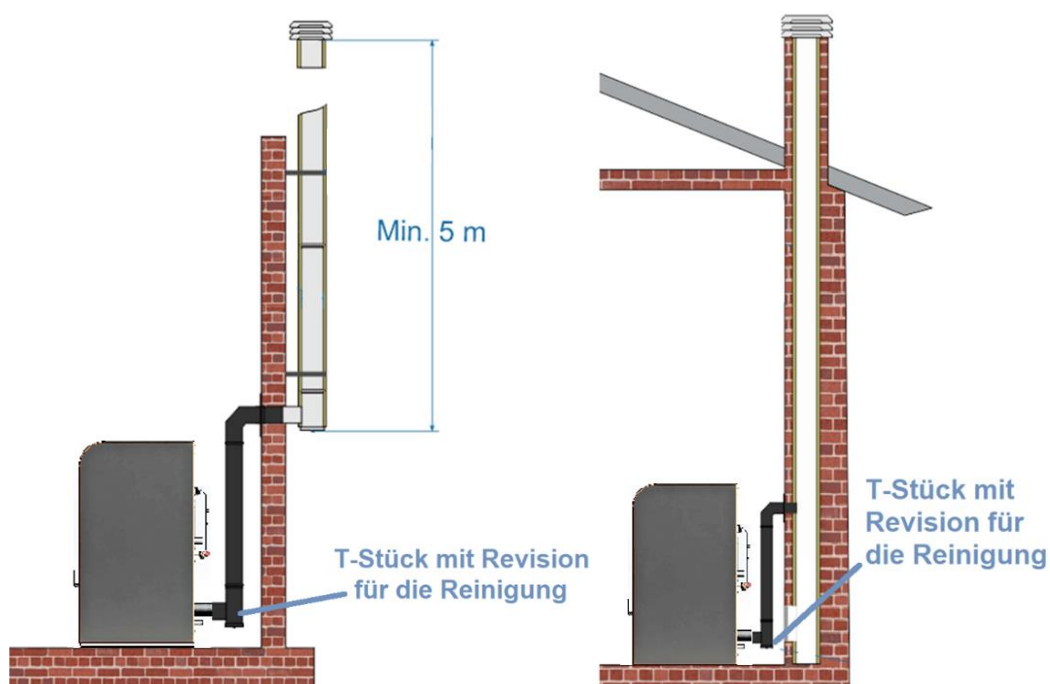
Schornstein und Abgasrohre

Der Pelletofen muss an den Schornstein angeschlossen sein. Der Schornstein sollte gemäß EN 13384-1 gefertigt und berechnet werden. Der Ofen muss thermisch isoliert sein, um Kondensation zu vermeiden.

Das Ableiten der Abgase muss im Einklang mit den Vorschriften sein. Dies bezieht sich auf die Schornsteingröße und die Materialien aus denen er gebaut ist. Der Schornstein muss eine Öffnung im unteren Teil für die Reinigung haben.

Der Unterdruck im Schornstein sollte mindestens 5Pa und maximal 20Pa betragen. Unterdruck ist auch im Stromausfall erforderlich, dass die im Kessel erzeugten Abgase natürlich hinaus geworfen werden.

Der innere Querschnitt des Schornsteins sollte nicht weniger als 150 mm und die Höhe sollte mindestens 5 Meter betragen. An der Spitze ist eine Kappe zum Schutz vor Wind und Wettereinflüssen wünschenswert.



Der Innenquerschnitt der Abgasrohre sollte glatt sein und alle Verbindungen müssen hermetisch abgeschlossen sein. Vermeiden Sie so viel horizontale Montage wie möglich. Horizontale Teile sollten eine Neigung von mindestens 3% nach oben haben. Die Länge des horizontalen Teils sollte minimal und in jedem Fall nicht länger als 2 Meter sein, mit der Fähigkeit, die angesammelte Asche zu reinigen und zu entfernen. Die Verbindung zum Schornstein sollte mit maximal zweien Knien von Abgasrohren erfolgen.

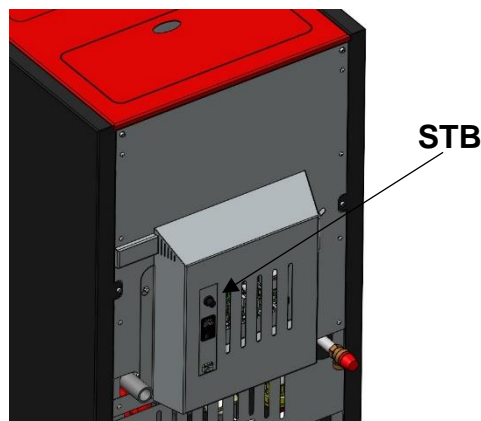
Für den Kesselbetrieb ist ein konstanter Unterdruck erforderlich. Bei reduzierter Leistung ist die Rauchgastemperatur niedrig und Kondensation kann auftreten. Es ist daher wichtig, dass der Schornstein gut isoliert ist.

Die Rauchrohren sollten aus nichtbrennbaren Materialien hergestellt sein, die für Verbrennungsprodukte und deren mögliche Kondensation geeignet und beständig sind. In jedem Fall müssen die Teile oder Zonen, die brennbar sind, in geeigneter Weise geschützt werden, wie Holzbretter oder Balken.



Für Rauchrohren darf man keine metallflexible Kabel verwenden. Alle Teile der Rauchrohre sollten sicher und herausnehmbar sein, um Reinigungen durchzuführen zu können. Vermeiden Sie horizontale Abweichungen.

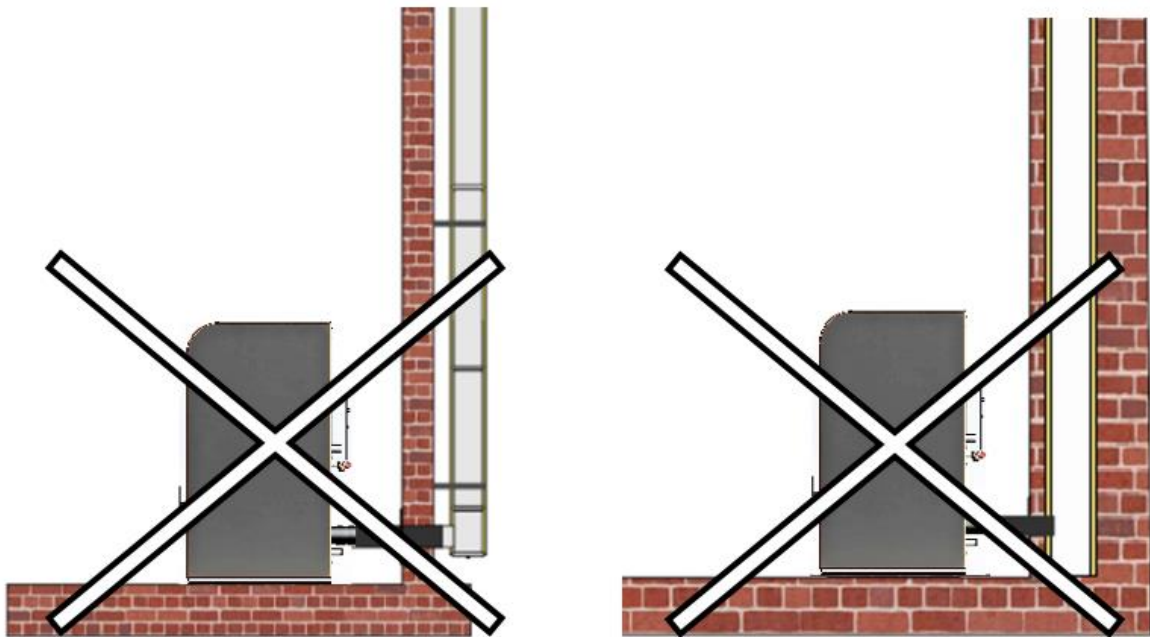
Wenn der Schornstein einen zu hohen Unterdruck hat (über 20 Pa), kann man die Regelung auf verschiedene Arten regeln. Eine Art und Weise ist den Zugregler zu installieren.



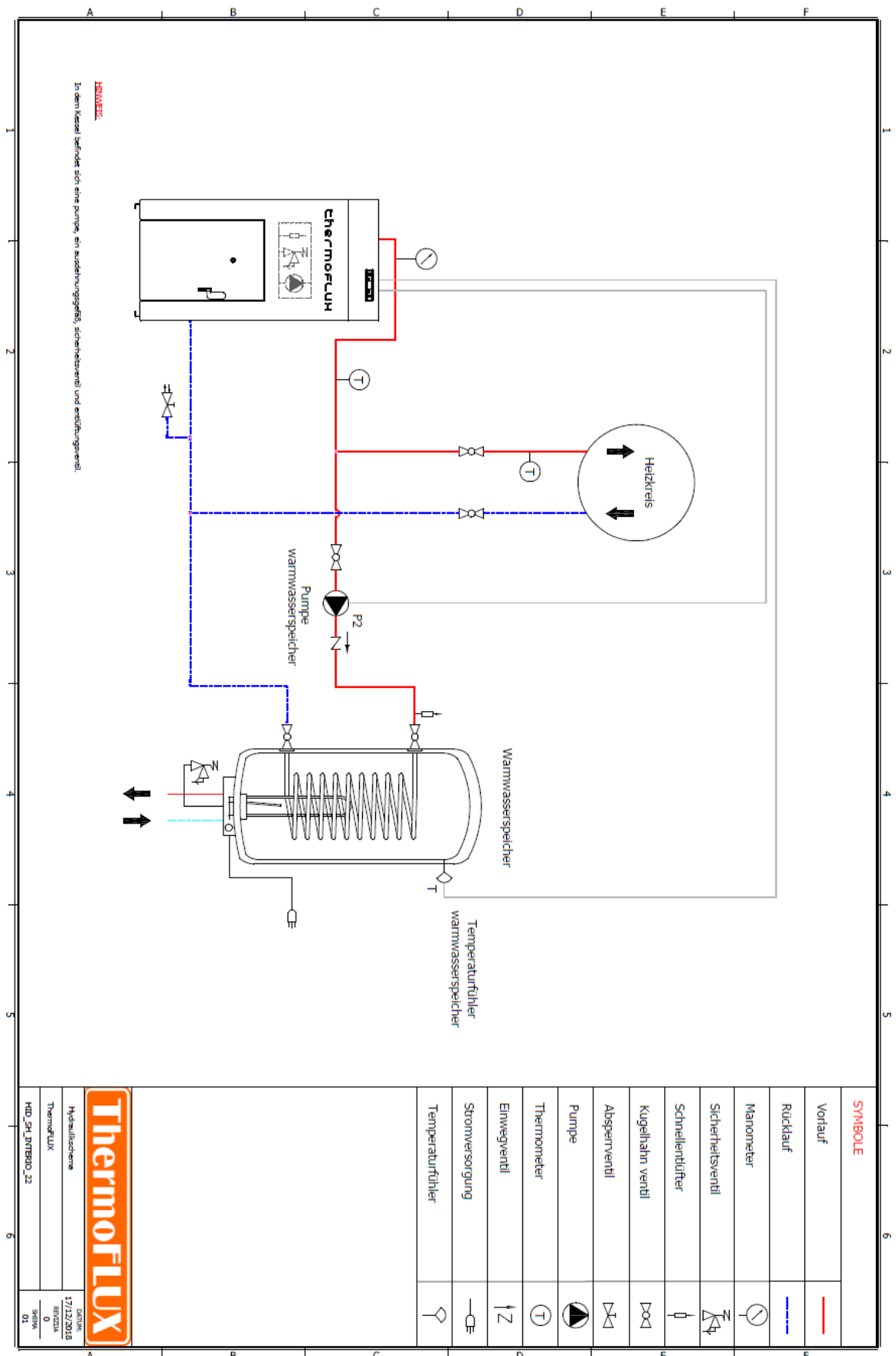
Der Pelletskessel darf nicht angeschlossen werden:

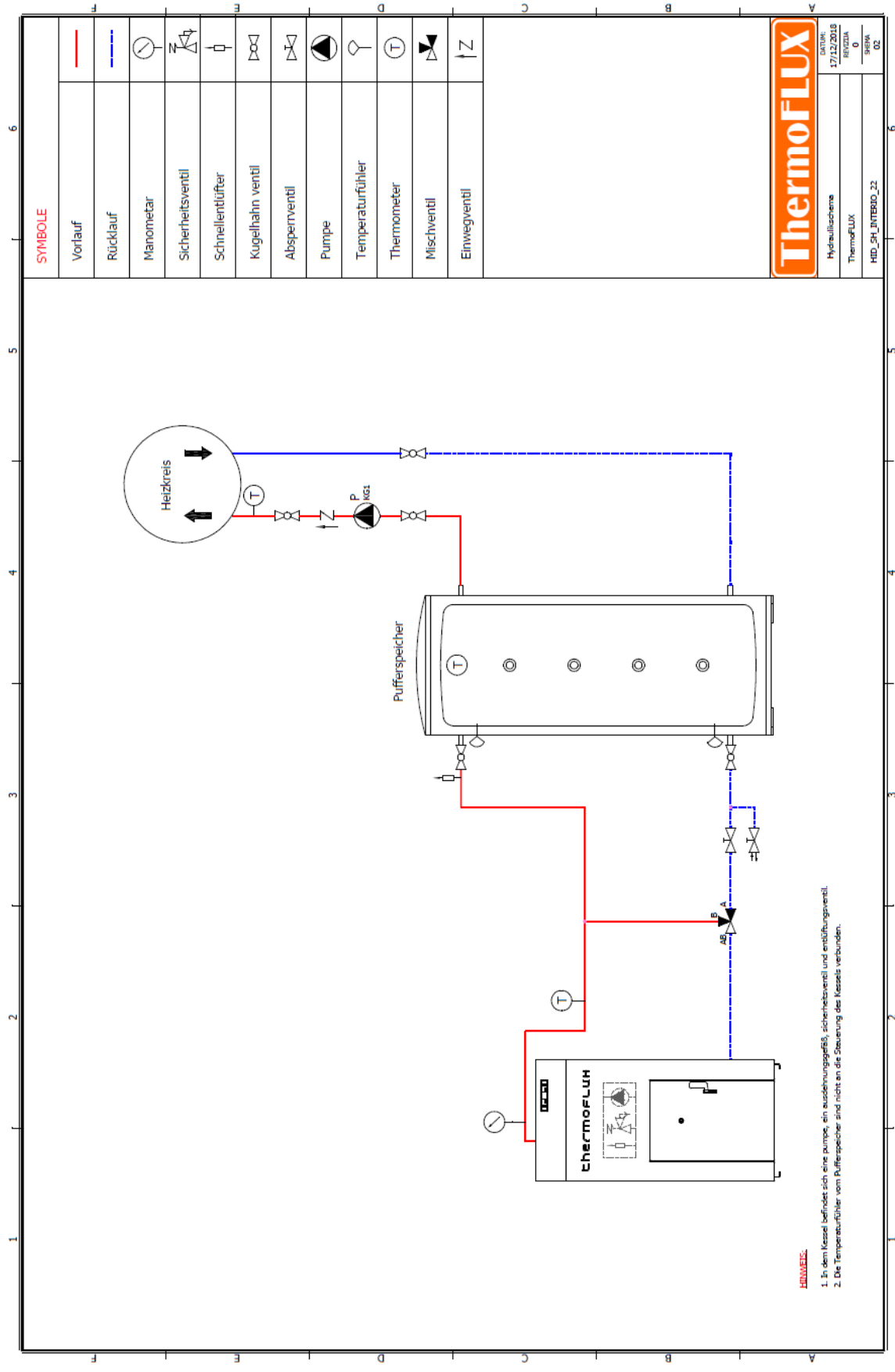
- an einen Schornstein oder ein Rauchrohr, an dem eine andere Wärmequelle verbunden ist (Gaskessel, Pelletkessel usw.)
- Belüftungssysteme.

Bei der Verbindung des Pelletofens mit dem Schornstein müssen Rauchrohren mit einem Durchmesser von 80 mm mit temperaturbeständigen Dichtungen verwendet werden. Es wird empfohlen, nach dem Schornsteinausgang ein T-Stück mit Revision oder ein Knie anzubringen, und ein Rauchrohrstück von einer Länge von min. 0.5m und erst danach den Ofen an den Schornstein anschließen. Es wird nicht empfohlen die Verbindung zwischen dem Ofen und dem Schornstein direkt ohne Rauchrohre anzuschließen. Es wird auch nicht empfohlen eine Verbindung der Rauchrohre links oder rechts anzubringen, dass bedeutet, dass man kein Knie in der Rauchrohren in die Seiten justiert.



Hidraulikschemas





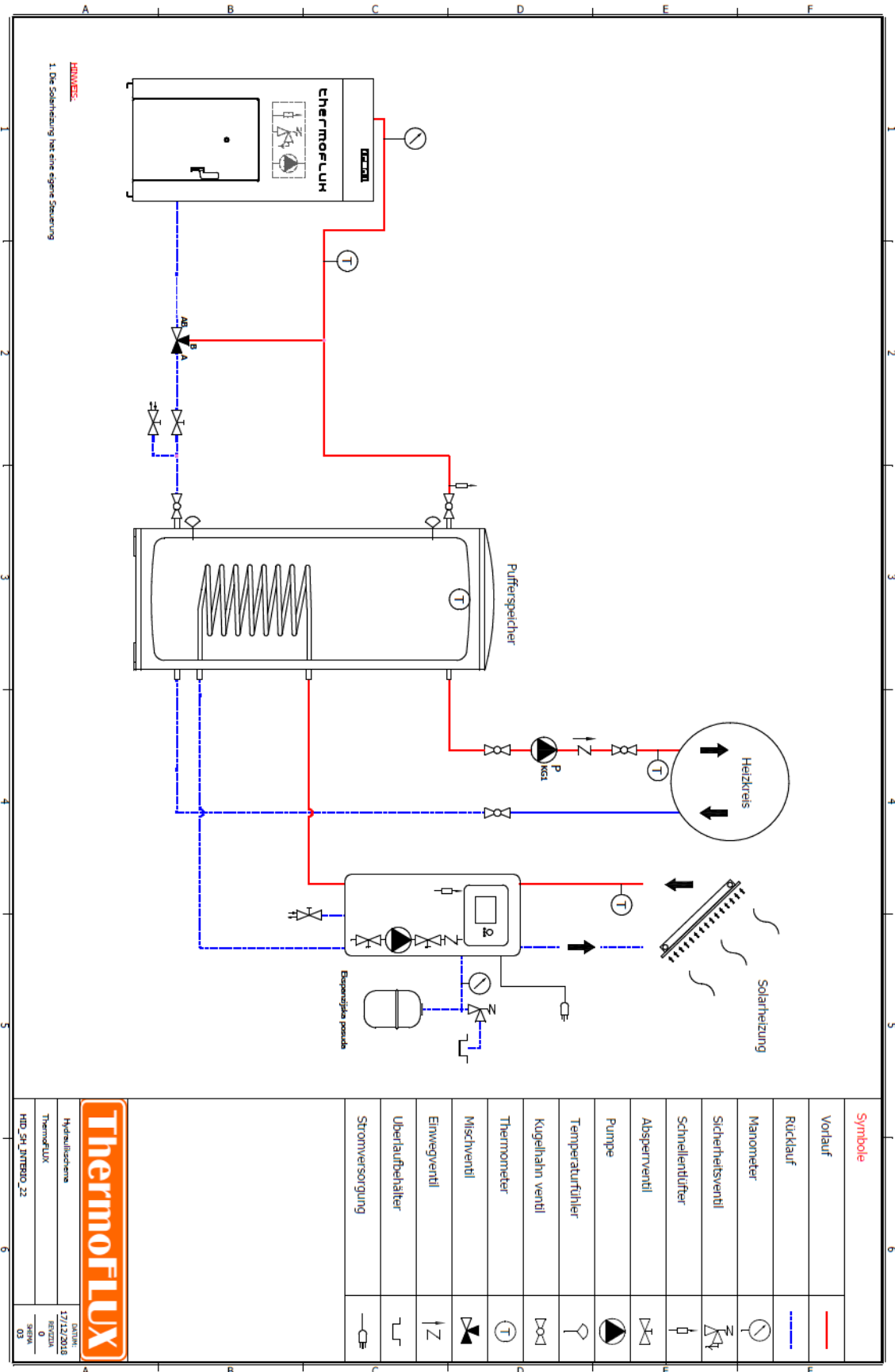
SYMBOLE	
	Vorlauf
	Rücklauf
	Manometer
	Sicherheitsventil
	Schnelllüfter
	Kugelhahn ventil
	Absperrventil
	Pumpe
	Temperaturfühler
	Thermometer
	Mischventil
	Einwegventil

thermoFLUX

Hydraulikschemata
 ThermoFLUX
 HD_SH_INTERIO_22

DATEI: 17/12/2018
 REVIZIA: 0
 SERIA: 02

- ANMERKUNGEN:**
1. In dem Kessel befindet sich eine Pumpe, ein Ausdehnungsgefäß, ein Sicherheitsventil und ein Entlüftungsventil.
 2. Die Temperaturfühler vom Pufferspeicher sind nicht an die Steuerung des Kessels verbunden.



WICHTIG:
1. Die Solarheizung hat eine eigene Steuerung

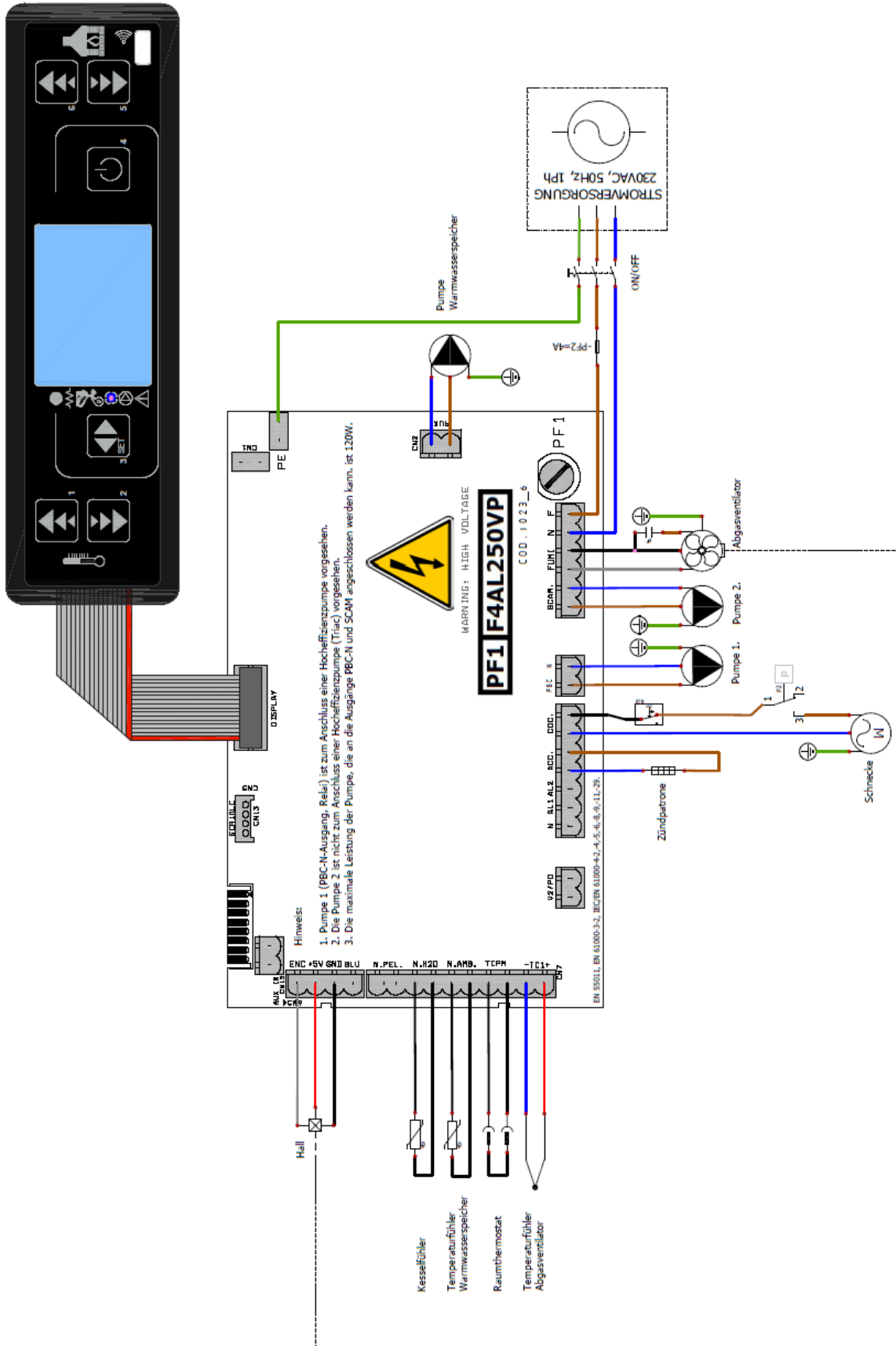
Symbole	
Vorlauf	—
Rücklauf	---
Manometer	
Sicherheitsventil	
Schnellentlüfter	
Absperrventil	
Pumpe	
Temperaturfühler	
Kugelhahn ventil	
Thermometer	
Mischventil	
Einwegventil	
Überlaufbehälter	
Stromversorgung	

Thermoflux

Hydraulisches
Thermoflux
HD_54_JUNIBO_22

Datum
17.12.2018
Blattzahl
0
Skizze
03

Elektrische Verbindung



Der Pelletskessel wird mit eingebauter Umwälzpumpe, Ausdehnungsgefäß und Sicherheitsventil geliefert. Auf der Rückseite des Ofens befindet sich der Anschluss für die: Stromversorgung 230 VAC, 50 Hz mit Hauptschalter, Sicherung und Raumthermostat.

Stromversorgung

Der Pelletkessel muss über eine separate Sicherung 6-10 A(schnell) an das Stromnetz 220 V, 50 Hz angeschlossen werden.

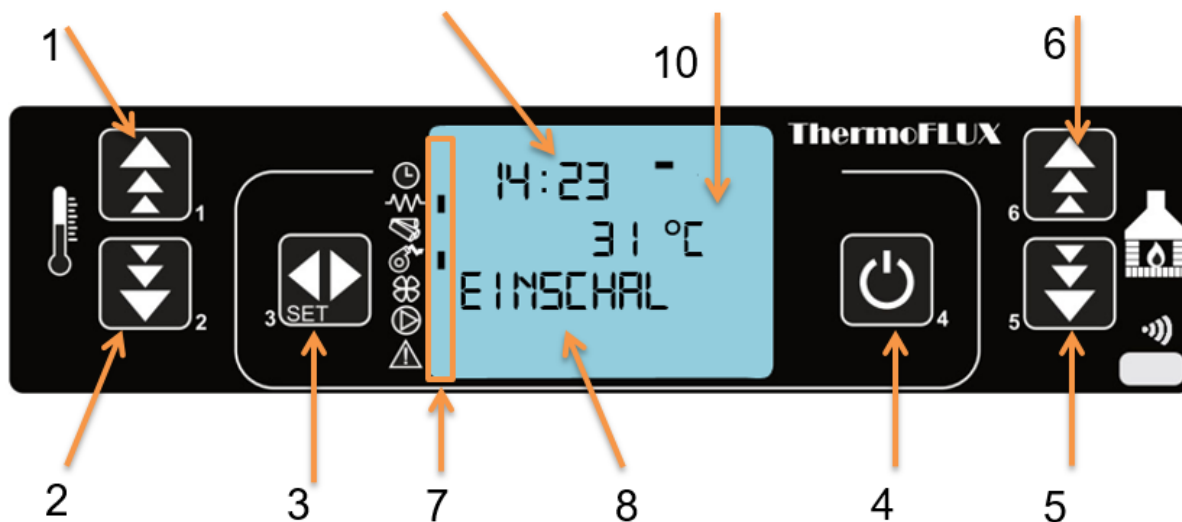
Raumthermostat







Der Betrieb des Ofens mit einem externen Thermostat, der an den Anschluss des Raumthermostats angeschlossen ist, kann abweichen, obwohl die STAND-BY-Funktion aktiviert ist. Der Anschluss für das Raumthermostat kommt aus dem Werk mit einer Verbindungsbrücke, das bedeutet dass sein Kontakt geschlossen ist. Es dürfen nur Raumthermostats mit potentialfreien Kontakten angeschlossen werden.

Es wird empfohlen die Installation und den Anschluss des Raumthermostats von einem autorisierten Servicetechniker ausgeführt werden soll.

Die Funktionsweise des Kessels

Display mit der Tastenordnung



Taste	Beschreibung
1- 	Temperatur- und Programmfunktionen erhöhen (Tage, Zeit einstellen dana...)
2- 	Das abnehmen der Temperatur und Programmfunktionen (Tage, Zeit einstellen...)
3- 	Ändern - Programm annehmen
4- 	ON/OFF einschalten und ausschalten, Programmausgang
5- 	Verringern der Leistung, navigieren durch das Menü
6- 	Das erhöhen der Leistung, navigierung durch das Menü

7	Zeichen	Wenn sichtbar
	Uhr	Programmiertes Zünd. aktiv
	Zündpatrone	Zündung aktiv
	Pellet dosierung	Förderschnecke aktiv
	Abgasventilator	Ventilator aktiv
	Primärluftventilator	Ventilator aktiv
	Umwälzpumpe	Pumpe aktiv
	Alarm	Alarm aktiv

Anzeige	
8	Info
9	Uhr
10	Wassertemperaturanzeige

Die Steuerung des Kessels "Interio 22" ist die zentrale Steuereinheit. Sie besteht aus einer Hauptplatine, die sich auf einem Träger auf dem Körper des Ofens befindet, und einem Display mit Tasten. Die Steuereinheit kann die Feuerfunktionen steuern und den Status des Kessels überprüfen.

Dank der Fähigkeit in fünf verschiedenen Leistungsstufen arbeiten zu können, kann die automatische Steuerung den Bedarf an steigender oder fallender Wärmeenergie erfüllen.

Wenn ein Bedarf für eine erhöhte Leistung besteht, registriert die Regelung dies und erhöht die Leistung der Arbeit, was zu einer erhöhten Pelletdosierung führt und proportional die Menge an eingeblasener Luft in dem Kessel erhöht.

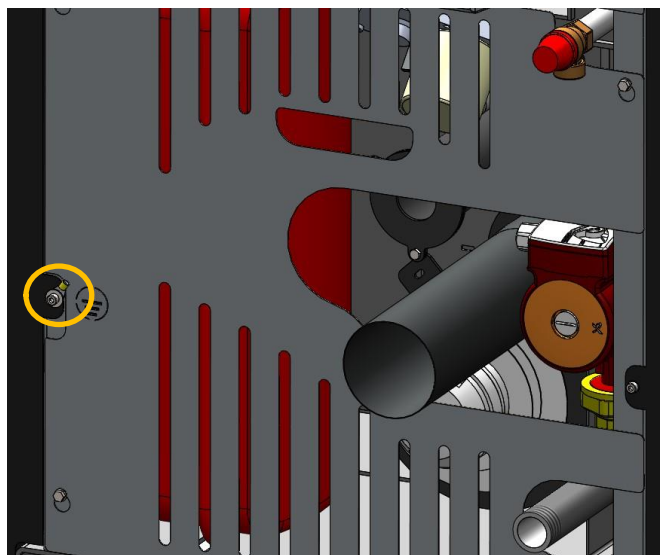
Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist (dH dass der Wärmeenergiebedarf erreicht wurde), verringert die Steuerung die Leistungsabgabe (moduliert durch Betrieb), das heißt wenn der Raumthermostat signalisiert, dass die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist, schaltet sich der Kessel aus (aber nur wenn der STAND BY-Modus eingeschaltet ist).

Arbeitsweise

Wenn Sie die Power-Taste drücken, startet die Zündungsphase. Auf dem Display wird **START** angezeigt, gefolgt von **BELAST ZUENDUNG**. Die Zündungsphase dauert 5 bis 15 Minuten, abhängig von der Art des Kessels und der Pelletqualität. Dann ist die Pelletförderung, die Zündpatrone und der Abgasventilator in Funktion. Die Förderschnecke führt am Anfang die Pellets in den Brenntopf in der Brennkammer. Gleichzeitig fängt die Zündpatrone die Pellets an zu zünden, während der Ventilator den benötigten Unterdruck für die Verbrennung erzeugt. Wenn der Abgastemperaturfühler detektiert, dass die Temperatur im Schornstein den geforderten Wert erreicht hat, schaltet die Regelung den Betrieb des Kessels in die **STABILISIERUNG VON FLAMME**.

Die **STABILISIERUNG** der Flamme dauert 2-3 Minuten (abhängig von der Art des Kessels) und in dieser Phase hört die Heizpatrone mit dem Betrieb auf. Nach der Flammenstabilisierungsphase schaltet der Pelletskessel langsam auf Normalbetrieb und wechselt die Leistungsstärke von 1 bis zu der eingestellten Leistung unserer Wahl. Auf dem Display wird **ARBEIT** angezeigt. Rechts wird die Leistungsstärke angezeigt, die wir eingestellt haben, und in der letzten Zeile des Display's wird die Leistungsstärke im Betrieb des Ofens angezeigt.

HINWEIS: Für den Hochspannungsschutz (Blitzschlag usw.) ist eine Erdungsverbindung zum Kesselkörper erforderlich. Andernfalls erlischt die Garantie auf elektrische Komponenten.



Schematische Darstellung des Menüs auf der Steuerung

Durch Drücken SET kommen wir zu dem allgemeinen Menü (Menü).

MENU		WERT		BEZEIHUNG
MENU 01 SET UHR	SET	TABELLE NR:1		ZEIT UND DATUM EINSTELLEN
MENU 02 SET CHRONO	SET	M-2-1 FREIGABE CHRONO	TABELLE NR:2	GEPLANTES EINSCHALTEN – ABSCHALTEN
		ON / OFF M-2-1- 01 AKTIVIERA PROGRAM	ON – OFF	
MENU 03 SELECT SPRACHE	SET	HR-IT-EN-DE-FR-ES-PT		WAHL DER SPRACHE
MENU 04 MODALIT STAND-BY	SET	ON - OFF		ARBEITSWEISE RAUMTHERMOSTAT - ABSCHALTUNG (ON), - MODULATION (OFF)
MENU 05 MODALIT SUMMER	SET	ON - OFF		REGELUNGSSUMMER
MENU 06 LADUNG INITIAL	SET	90 SEC		FÜLLUNG DER SPIRALE
MENU 07 STATE OFEN	SET	WASSER-TEMP., ABGAS-TEMP, ANZAHL DER UMDREHUNGEN		KESSELSTAND
MENU 08 SETTINGS TECHNISC	SET	NUR FÜR SERVICETECHNIKER		
MENU 09 TYPE PELLET	SET			

MIT DEN TASTEN 1 UND 2
GEWÜNSCHTEN WERT EINGEBEN

MIT DEN TASTEN 5 UND 6 FOLGT DER
MENU ÜBERGANG

TASTE 3 (SET) - BESTÄTIGEN
TASTE 4 (ON/OFF) - ZURÜCKKEHREN

TABELLE NR:1			
MENU 01 SET UHR	MENU 01 MONTAG TAG	MONAG - SONNTAG	EINSTELLUNG DER TAGE IN DER WOCHE
	08: MENU 01 ZEIT UHR	00-24	UHR EINSTELLEN
	: 33 MENU 01 MINUTEN UHR	00-59	MINUTEN EINSTELLEN
	30 MENU 01 TAG UHR	01-31	DATUM EINSTELLEN
	30 MENU 01 MONAT SAT	1-12	MONAT EINSTELLEN
	13 MENU 01 JAHR SAT	00-99	JAHR EINSTELLEN

TABELLE NR:2									
MENU 02 SET CHRONO									
M- 2 - 1 FREIGABE CHRONO	M- 2 - 2 PROGRAMM TAG	ON/OFF M- 2 - 2 -01 PROGRAMM TAG	06:00 M-2 -2 - 02 START 1 TAG	10:00 M-2 -2 - 03 STOP 1 TAG	15:00 M-2 -2 - 04 START 2 TAG	19:00 M-2 -2 - 05 STOP 2 TAG			
	M- 2 - 3 PROGRAMM WOCHE	ON/OFF M- 2 - 3 -01 PROGRAMM WOCHE	06:00 M-2 -3 - 02 START PROG- 1	14:00 M-2 -3 - 03 STOP PROG- 1	ON / OFF M-2 -3 - 04 MON PROG- 1	ON / OFF M-2 -3 - 05 DIE PROG- 1	ON / OFF M-2 -3 -06 MIT PROG- 1	ON / OFF M-2 -3 -37 SON PROG- 4
	M- 2 - 4 PROGRAMM MON-SOM	ON/OFF M- 2 -4- 01 PROGRAMM WOCHENEN	06:00 M- 2- 4- 02 START 1 WOCHENEN	12:00 M- 2- 4- 03 STOP 1 WOCHENEN	16:00 M- 2- 4- 04 START 22 WOCHENEN	22:00 M- 2- 4- 05 STOP 2 WOCHENEN			
M- 2 - 1 - 01 FREIGABE CHRONO									

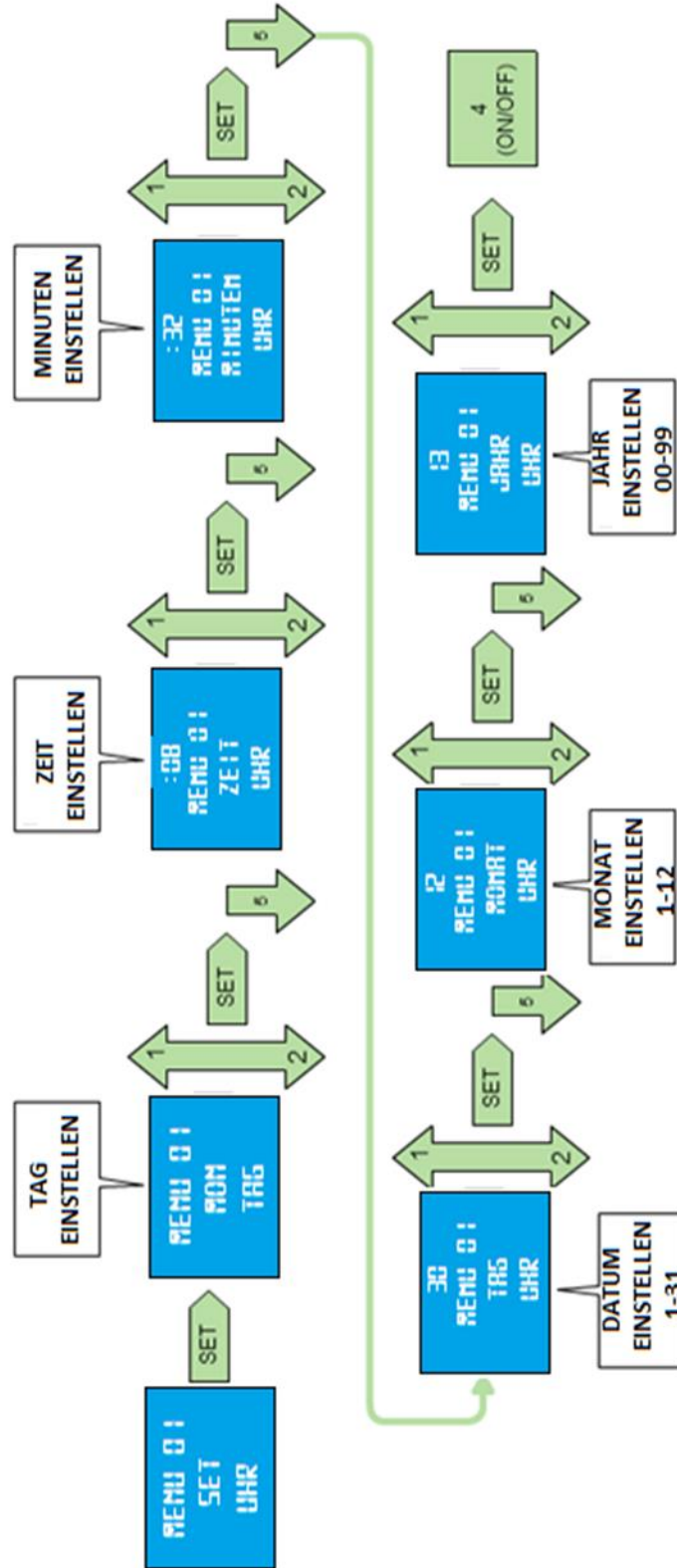
MIT DEN TASTEN 1 UND 2 WÄHLEN
WIR DIE ZEIT ZUM
EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN

MIT DEN TASTEN 5 UND 6
MENU ÜBERGANG

WOCHENPROGRAM (n-2-3)
ES BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT 4 (VIER)
MAL DAS EINSCHALTEN UND
AUSSCHALTEN ZU PROGRAMMIEREN

Uhr einstellen

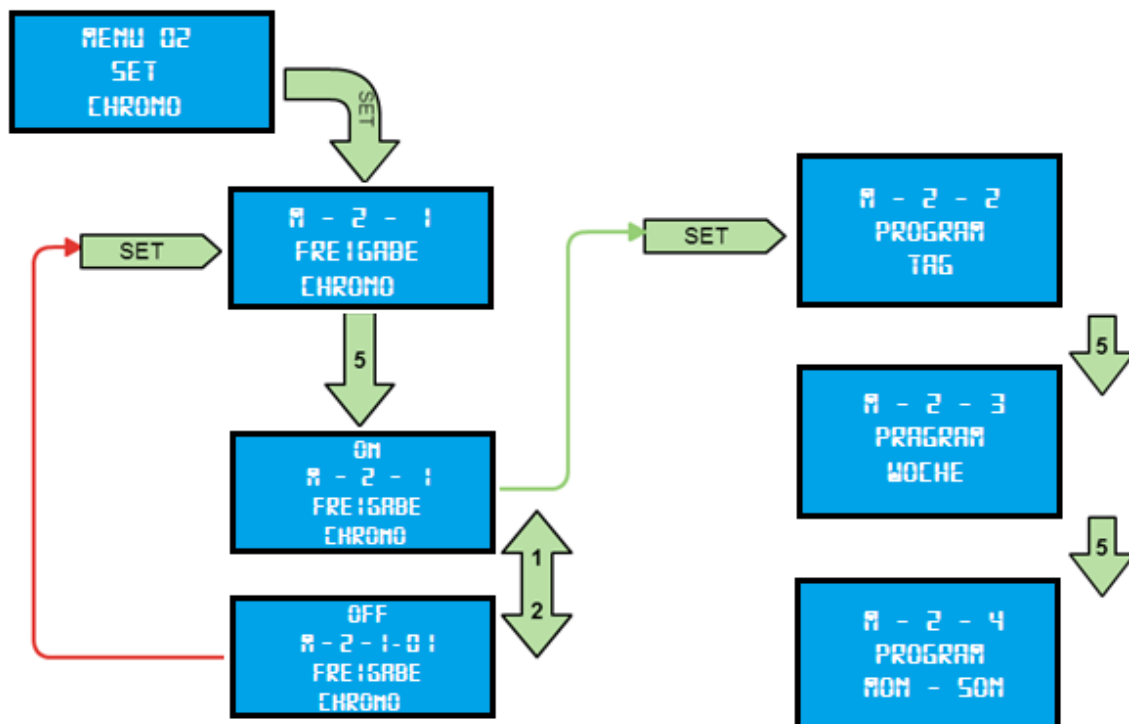
Das Einstellen der Uhr wird in der folgenden Art und Weise durchgeführt



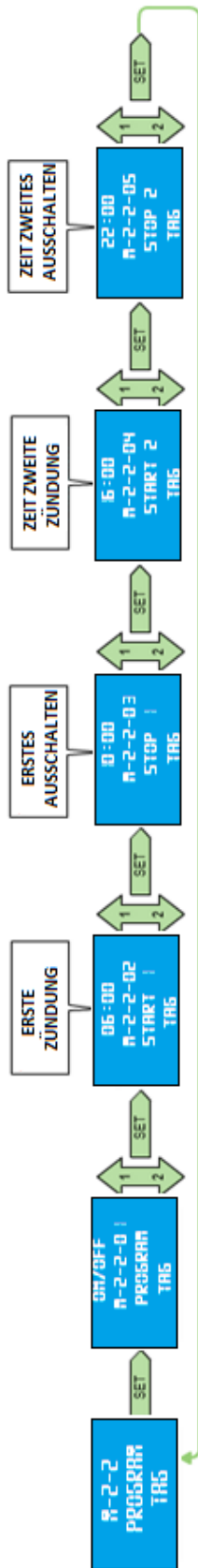
Das Einstellen des programmierten Einschaltens und Ausschaltens

Der Pelletskessel hat die Möglichkeit, das Einschalten und Ausschalten während des Tages zu programmieren, und es wird auf drei Arten geregelt (*Schema 1.*)

1. **PROGRAM TAG**, in dem wir 2 (zwei) verschiedene Zeiten des Einschaltens und Ausschaltens des Kessels einstellen können. Dies gilt für alle Tage in der Woche (*Schema 2.*).
2. **PROGRAM WOCH**E, in dem wir 4 (vier) verschiedene Zeiten des Einschaltens und Ausschaltens des Ofens einstellen können. In diesem Modus können wir die Tage in der Woche (MON – SON) wählen, in denen der Ofen für jedes Programm separat arbeiten soll (*Schema 3.*).
3. **PROGRAM MON-SON**, in dem wir 2 (zwei) unterschiedliche Zeiten des Einschaltens und Ausschaltens des Ofens einstellen können **nur für das Wochenende** (*Schema 4.*).

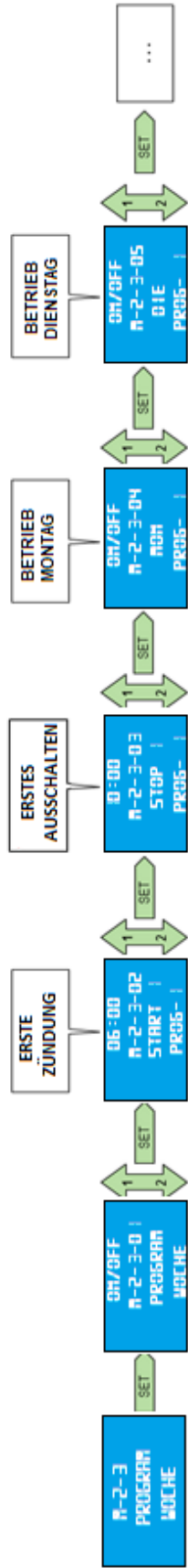


Schema 1.



Schema 2.

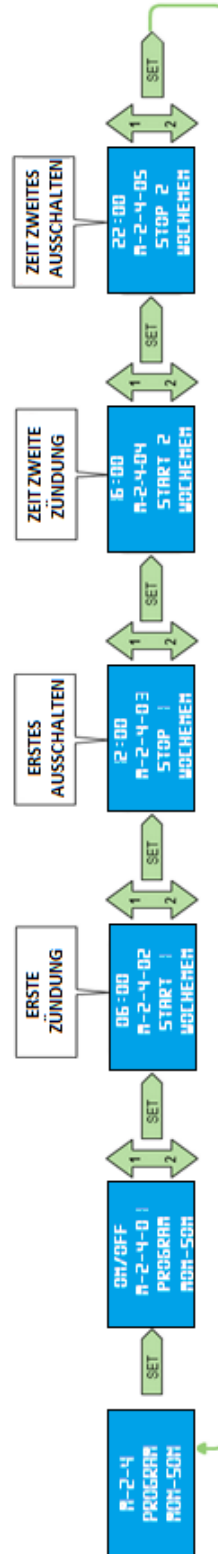
DIE ZEIT FÜR DIE ERSTE UND ZWEITE ZÜNDUNG UND DAS AUSSCHALTEN DÜRFEN SICH NICHT ÜBERLAPPEN



Schema 3.

DAS WOCHENPROGRAMM BIETET DIE MÖGLICHKEIT 4 (VIER) VERSCHIEDENE ZEITEN DES EINSCHALTENS UND AUSSCHALTENS EINSTELLEN ZU KÖNNEN. NACHDEM DIE ZEIT FESSELEGT IST KANN MAN DIETAGE IN DENEN DER OFEN FÜR JEDES PROGRAMM IM BETRIEB SEIN SOLL.

DIE ZEITEN DES EINSCHALTENS UND AUSSCHALTENS DÜRFEN SICH NICHT ÜBERLAPPEN.



Schema 4.

DIE ZEIT DER ERSTEN ZÜNDUNG UND DES AUSSCHALTENS DÜRFEN SICH NICHT ÜBERLAPPEN.

Wahl der Sprache

Um eine Sprache auszuwählen, drücken Sie die Taste **SET** und wählen Sie dann mit den Tasten **5** oder **6** den Menüpunkt **MENU 03-Sprachauswahl**.

Drücken Sie die **SET**-Taste, um die gewünschte Sprache (Kroatisch, Italienisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch) auszuwählen, die wir mit den Tasten **1** oder **2** auswählen.

Sobald die gewünschte Sprache ausgewählt ist, bestätigen Sie mit der **SET**-Taste. Wir kehren zurück durch Drücken der Taste **4 (ON/OFF)**.

STAND BY Arbeitsweise

STAND BY wird auf zwei Arten verwendet.

- Wenn der Kessel ausgeschaltet werden soll, weil er die gewünschte Temperatur erreicht hat (**ON**),
- Wenn Sie möchten dass der Kessel seinen Betrieb moduliert, wenn er die Standardtemperatur erreicht hat (**OFF**).

Die **STAND BY**-Funktion kann auf **ON** oder **OFF** eingestellt werden.

STAND BY wird aktiviert indem Sie die **SET**-Taste drücken und dann mit den Tasten 5 oder 6 den Menüpunkt **MENU 04-STAND BY-Funkton**

Beim Drücken der **SET**-Taste wählt man **ON** oder **OFF** (die Auswahl erfolgt durch die Tasten **1** und **2**, und das Bestätigen mit der **SET**-Taste).

STAND BY-Modus mit eingebautem Wassertemperaturfühler

Der Anschluss für den Raumthermostat kommt ab Werk mit einer Verbindungsbrücke, das bedeutet, dass seine Kontakte geschlossen sind.

1. **STAND BY**-Funktion eingestellt (**ON**)

Wenn die **STAND BY**-Funktion aktiviert ist und der Kessel die Standardtemperatur erreicht hat, und **3°C** überschreitet, schaltet sich der Kessel nach einer werksseitig eingestellten Verzögerungszeit von 2 ;inuten aus, und das Display zeigt **tON – WAIT COOLING**, Wenn die Temperatur nicht innerhalb von 4 Minuten unter den Sollwert fällt, wird **tON – WAIT ANFORDERU** angezeigt.

Wenn die Wassertemperatur im Kessel um **3°C** niedriger ist als die eingestellte standardmäßige Temperatur, wird der Kessel sich wieder einschalten (dH den Zündvorgang erneut durchführen) und in der eingestellten Leistungsstärke im Betrieb sein.

2. STAND BY- Funktion ist aus (OFF)

Wenn die **STAND BY**-Funktion nicht aktiviert ist (**OFF**) und an dem Ausgang des **Raumthermostats** keine **Verbindungsbrücke** installiert ist, wird der Kessel immer in der Leistungsstärke 1 arbeiten, unabhängig von der eingestellten Leistungsstärke.

Wenn die **STAND BY**-Funktion nicht aktiviert ist (**OFF**) und an dem Ausgang des **Raumthermostats** ist eine **Verbindungsbrücke** installiert, arbeitet der Kessel in der **Leistungsstärke** nach Wahl des Benutzers und sobald die festgelegte Temperatur erreicht hat, moduliert die Leistung. Der Kessel schaltet sich nur aus, wenn er die Temperatur von 80°C erreicht hat, und er schaltet sich wieder ein, wenn die Temperatur unter die eingestellte Temperatur fällt.

Die Summer-Option

Die **SUMMER**-Option wird verwendet, wenn Sie möchten, dass der Kessel in Falle eines aktivierten Alarms einen Signalton ausgibt (eingestellt auf **ON**), oder keinen Signalton (auf **OFF** eingestellt).

Die **SUMMER**-Option wird mit drücken der Taste **SET**, und des durch Navigieren mit den Tasten **5** und **6** im **MENU 05- SUMMER** Option aktiviert.

Mit dem Drücken der **SET** Taste öffnet sich die Möglichkeit zum Auswählen von **ON** oder **OFF** (wählen Sie mit den Tasten **1** und **2**, und bestätigen Sie mit der Taste **SET**).

Füllung der Spirale

Das Füllen der Spirale wird für die erste Füllung der Pellets verwendet, beziehungsweise wenn der Behälter vollständig leer ist und es nötig ist, die Spirale des Förderers mit Pellets zu füllen. Die Werkseinstellung ist auf 90 Sekunden eingestellt.

Das Füllen der Spirale erfolgt durch Drücken der **SET**-Taste, danach mit den Tasten **5** und **6** bis zu **MENU 06-LEADT PELLETT**

Durch Drücken der **SET**-Taste wird die Funktion aktiviert, und durch Drücken der Taste **1** wird das Füllen der Spirale aktiviert.

Es wird empfohlen nach dem Ende der Heizperiode den Pelletbehälter und die Spirale zu leeren, weil die Pellets nach nach einer längeren Zeit Feuchtigkeit aus der Luft ansammelt. Den Behälter per Handarbeit ausleeren und die Spirale wie zuvor beschrieben (Füllen der Spirale).



Vor dem Einschalten des Kessels ist es notwendig den Brenntopf zu überprüfen, weil die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass einige Pellets den Topf schon ausgefüllt haben beim Füllen der Spirale.

Den Brenntopf leeren und den Zündvorgang starten.

Kesselstatus

Der Kesselstatus ist von informativen Charakter und dient uns dazu den Zustand des Pelletkessels zu lesen. Auf dem Display werden Informationen über die Temperatur des Wassers im Kessel, die Abgastemperatur, die Anzahl der Umdrehungen des Abgasventilators und dergleichen angezeigt.

Um den Informationsstatus des Ofens anzuzeigen, drücken Sie die **SET**-Taste und wählen Sie dann mit den Tasten **5** oder **6** den Menüpunkt **MENU 07-STATE KESSEL**.

Technische Einstellungen

Die Technischen Einstellungen sind nur für autorisierte Servicetechniker.

Einschalten und Ausschalten

Zündfolge und Beschreibung der Steuerung


Die Basisfunktion der Steuerung besteht darin eine sichere Zündung des Kraftstoffs, optimale Verbrennungsbedingungen und ein kontrolliertes ausschalten zu gewährleisten. Abhängig von der Stärke und Komplexität des Heizsystems werden die Parameter unterschiedlich gelesen und kontrolliert. Einige der wichtigsten Arbeitsweisen sind mit relevanten Werten beschrieben.

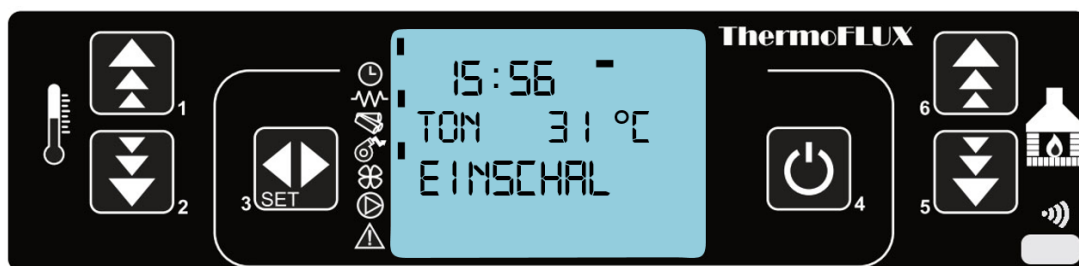
Bitte beachten Sie, dass bei einigen Heizsystemen die Anzahl und der Wert der Parameter von den Beispielen abweichen können, aber die Grundlage des Heizsystems ist immer gleich.

Vor dem Einschalten des Ofens prüfen Sie bitte:

- Den Pelletsbehälter, er sollte mit Pellets gefüllt sein
- Der Pelletsbehälterdeckel muss geschlossen sein
- Der Brenntopf sollte sauber sein
- Der Aschenbehälter sollte sauber sein
- Alle Türen am Ofen müssen hermetisch abgeschlossen sein
- Der Ofen muss an 220V 50Hz angeschlossen werden

Zündung

Beim Drücken der Taste 4  für 3 Sekunden startet die Zündung von dem Pelletskessel.




EINSCHAL erscheint auf dem Display, auf der linken Seite können wir sehen, dass die Zündpatrone und der Rauchgasventilator aktiviert sind. Die **TON** Bezeichnung sagt uns, dass ein eingebauter Thermostat angeschlossen ist oder eine Verbindungsbrücke am Ausgang des Raumthermostats da ist.



Sobald die Pellets angezündet sind und die Abgastemperatur auf einen Wert von 55°C ansteigt, hat die Steuerung ein Signal erhalten, dass Feuer vorhanden ist und der Kessel arbeitet weiterhin mit den Standardwerten.

Ausschalten des Ofens

Um den Kessel auszuschalten, drücken Sie die Taste 4  3 Sekunden lang. Auf dem Display wird **REINIGUN ENDE**. Der Rauchgasventilator arbeitet mit maximaler Leistung, während die Förderung der Pellets abnimmt.



Einstellung der Leistungsstärke

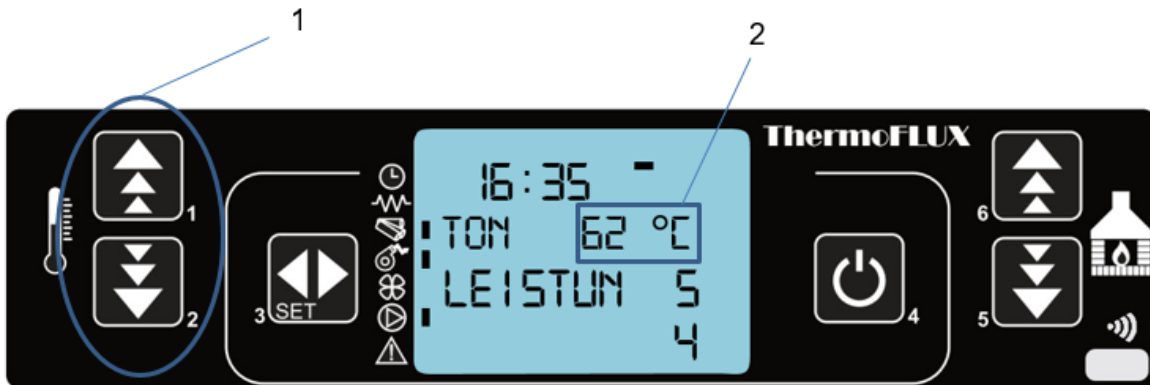
In der Betriebsphase ist es notwendig, die Leistungsstärke einzugeben, in der wir wollen, dass der Kessel arbeitet. Es ist möglich die Leistung im Bereich von 1 bis 5 einzustellen. Die gewünschte Leistung wird mit den Tasten 5 und 6 ausgewählt. Nach der Auswahl der gewünschten Temperatur muss diese mit der **SET**-Taste bestätigt werden. In der oberen Reihe wird die eingestellte Leistung angezeigt, und in der unteren Reihe blinkt die aktuelle Leistung (4).



Die Kesselsteuerung ist so ausgeführt, dass nach 4°C unter der Standardtemperatur seine Arbeit beginnt zu modulieren (d.H. die Leistung zu reduzieren) – siehe Modulation).

Wassertemperatur einstellen

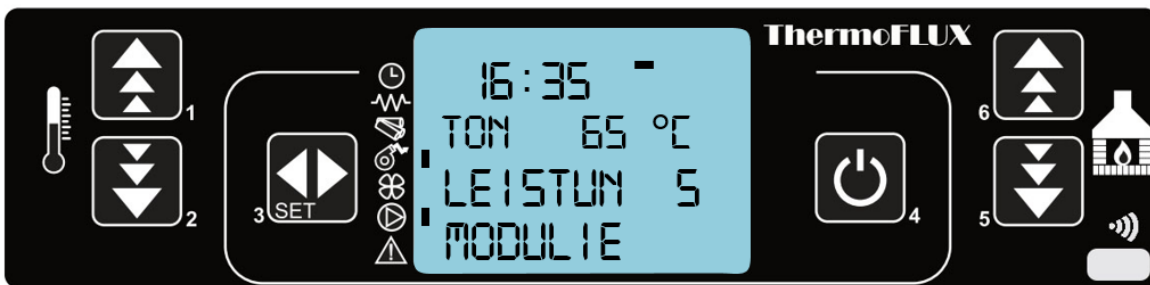
Das Einstellen der Wassertemperatur erfolgt durch das Drücken der Tasten **1** und **2** (markiert mit 1). Die Temperatur wird im Bereich von 55°C bis 80°C eingestellt (markiert mit 2, siehe unten). Nach der Auswahl der gewünschten Temperatur muss diese mit der **SET**-Taste bestätigt werden. Dies sind die Werkseinstellungen und es ist nicht möglich niedrigere oder höhere Temperaturen im Kessel einzustellen.



Modulation

Wenn sich die Wassertemperatur im Kessel dem eingestellten Wert nähert, beginnt die Arbeitsweise des Kessels zu modulieren und die Leistungsstärke zu reduzieren. Die Modulation beginnt mit 4°C unter der eingestellten Standardtemperatur.

Beispiel: Wenn wir die Temperatur im Kessel auf 65°C einstellen und die Leistungsstärke ist 5, dann wird die Steuerung in der Leistungsstärke 4 arbeiten, wenn die Temperatur im Kessel 62°C erreicht hat, und bei der Temperatur von 63°C in der Leistungsstärke 3, bei 64°C in der Leistungsstärke 2, und wenn die Temperatur dann 65°C erreicht hat, wird die Leistungsstärke 5 angezeigt. Auf dem Display steht dann **MODULIE**.



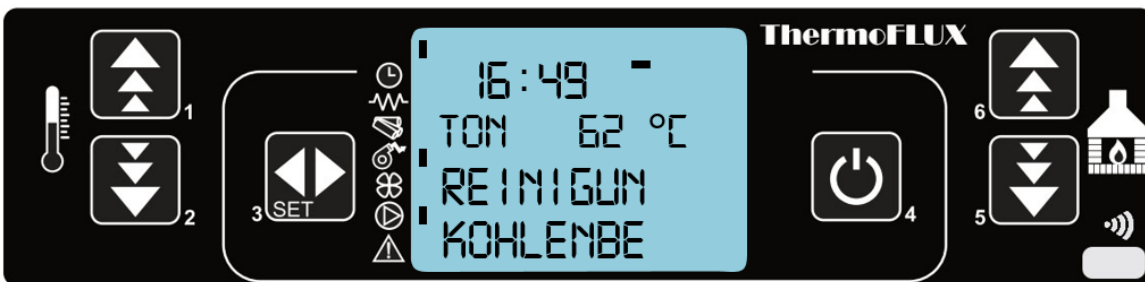
Wenn die Temperatur ansteigt und die eingestellte Standardtemperatur um 3°C überschreitet, dann wird der Kessel automatisch ausgeschaltet und auf dem Display steht **WAIT COOLING**.



Wenn die Temperatur im Ofen für 3°C unter den eingestellten Wert fällt, fängt die Regelung automatisch an, den Zündvorgang auszuführen.

Brennraum Reinigung

Während des Betriebs hat der Pelletskessel einen Timer, der nach einer bestimmten Zeit die Reinigung des Brenntopfs ausführt, dort wo die Pellets verbrannt werden. Diese Phase wird auf dem Display angezeigt und der Betrieb der Förderschnecke wird reduziert auf das Minimum, während der Abgasventilator in die maximale Leistung zu einer bestimmten Zeit erhöht, wie es die Werkseinstellungen verlangen.



Wenn die Reinigungsphase beendet ist, arbeitet der Kessel weiter in der eingestellten Leistungsstärke.

Reinigung und Wartung

Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, muss der Kessel gereinigt und gewartet werden. Regelmäßige Wartung und Reinigung helfen teure Reparaturen zu vermeiden.

Die Qualität der Pellets und die Heizintensität bestimmen in erster Linie wie oft der Kessel gereinigt werden muss.

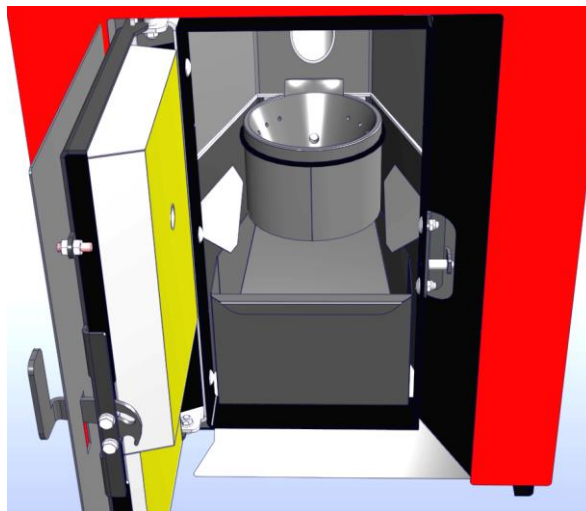
Die Reinigung ist unterteilt auf:

- Die tägliche Reinigung
- Und die Periodische Reinigung

Tägliche Reinigung und Überprüfung

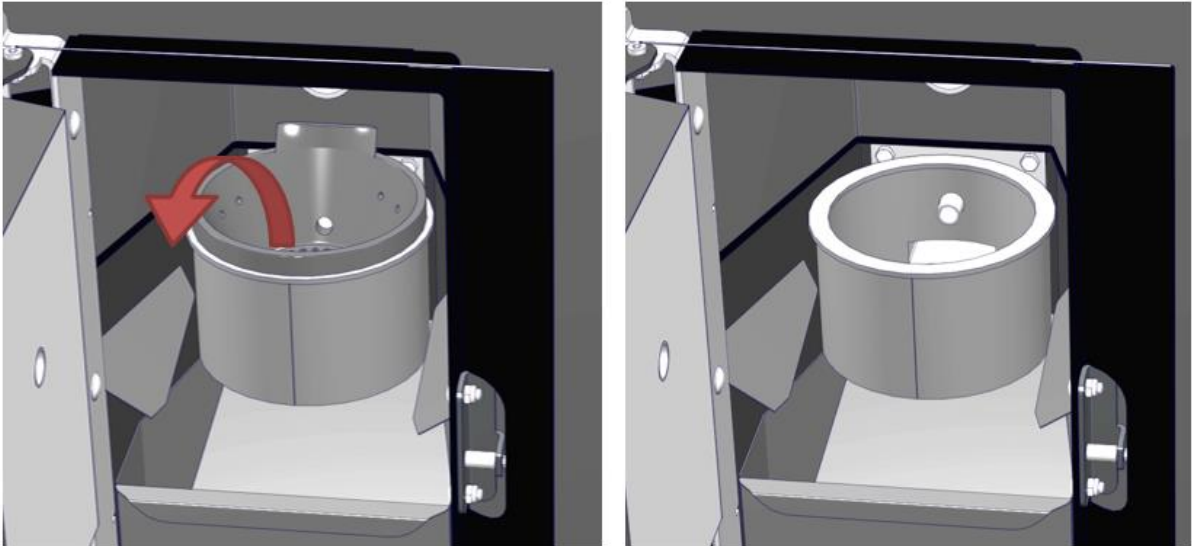
Brennraum Reinigung

- Schalten Sie den Kessel aus und warten Sie, bis er abgekühlt ist
- Öffnen Sie die Brennraumtür
- Nehmen Sie den Brenntopf heraus (mit Handschuhen) und reinigen Sie ihn, um einen ungehinderten Luftstrom für eine effiziente Verbrennung zu gewährleisten.
- Entsorgen Sie dann den Inhalt in einem feuerfesten Behälter.
- Reinigen Sie die Löcher in der Feuerkammer mit einem geeignetem Werkzeug.



Stellen Sie den Brenntopf zurück an seinen Platz, und vergewissern Sie sich, dass der Topf richtig zu der Heizpatrone ausgerichtet ist. Schließen Sie die Brenntür vor der Zündung.

Wir empfehlen einen Staubsauger, um die Asche zu reinigen.



Überprüfen Sie den Schmutz unter dem Brenntopf und wenn Asche und Ablagerungen vorhanden sind, entfernen Sie diese.

Reinigung der Aschenlade

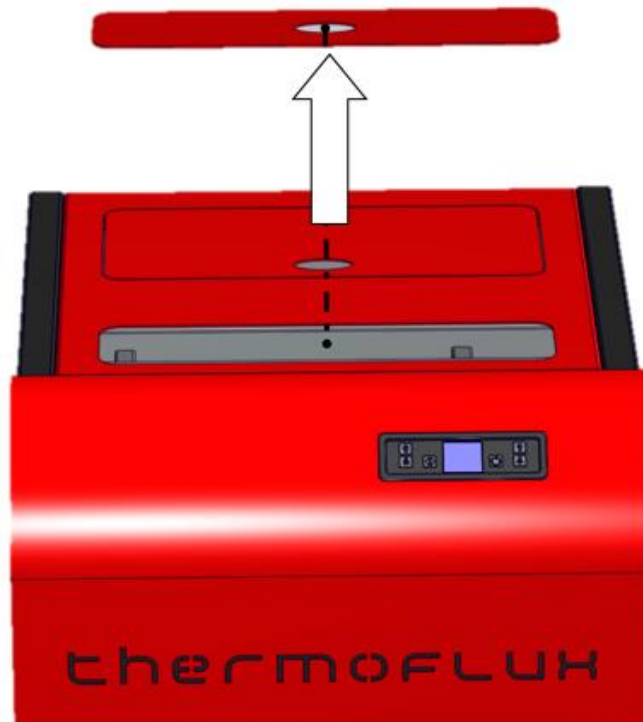
- Schalten Sie den Kessel aus und warten Sie, bis er abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die vordere Tür des Kessels
- Mit Schutzhandschuhen ziehen Sie die Aschelade aus dem Kessel heraus und entleeren Sie den Inhalt der Aschelade in einen feuerfesten Behälter.
- Stellen Sie die Aschelade zurück an ihren Platz .
- Schließen Sie die Tür vor der Zündung.



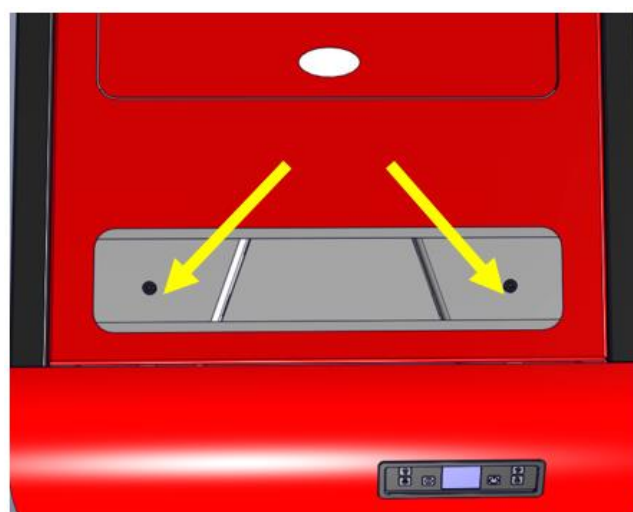
Regelmäßige Reinigung des Rohrwärmetauschers

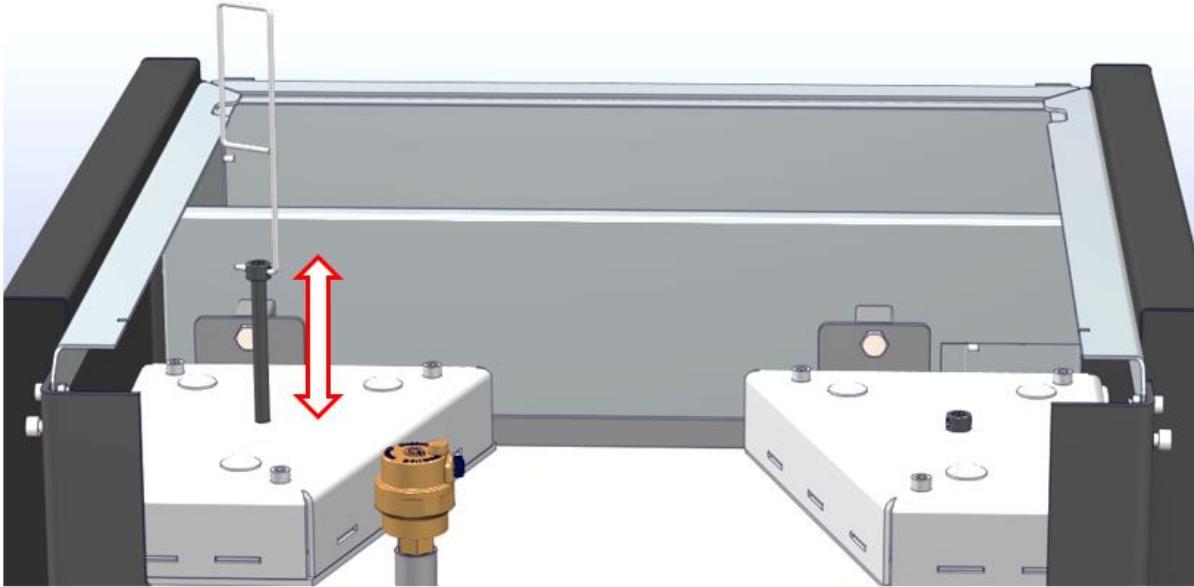
Alle 1 bis 2 Monate nach 1-1,5 Tonne verbrauchten Pellets ist es notwendig, die Rohrwärmetauscher zu Reinigen. Wenn die Pellets nach einer gewissen Zeit nicht bis zum Ende verbrennen, kommt es zum Überfüllen des Brenntopfs und das ist ein Zeichen, dass es Zeit ist, die Rohrwärmetauscher zu reinigen.

- Entfernen Sie die Abdeckung des Rohrwärmetauschers, indem Sie ihn nach oben anheben



- Unter der Abdeckung des Rohrwärmetauschers befinden sich zwei Haken, in die wir einen Reinigungshebel setzen.

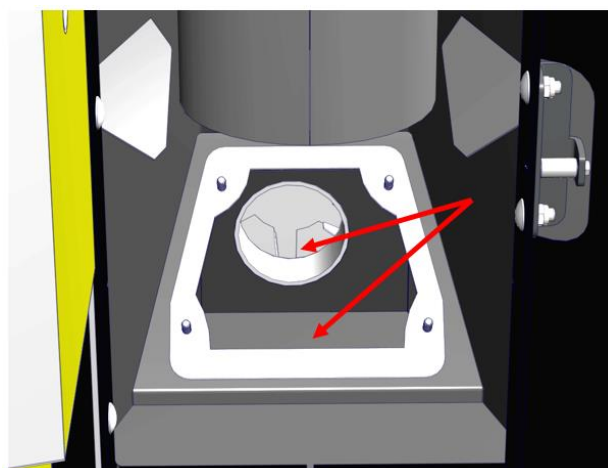
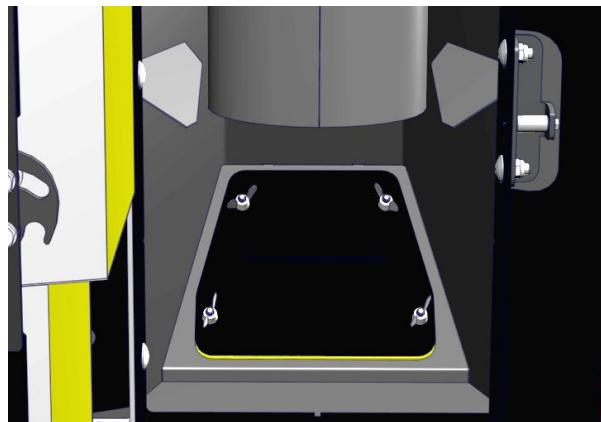




Durch Ziehen nach oben reinigen wir den Rohrwärmetauscher

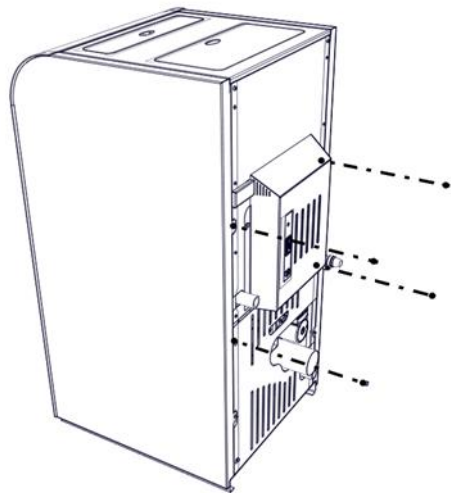
Ascheaustragung aus der Rauchkammer

Entfernen Sie den Rauchkammerdeckel und entfernen Sie mit einem Staubsauger die akkumulierte Asche, und die Ablagerungen der Asche von den Ventilatorlüfterflügeln.

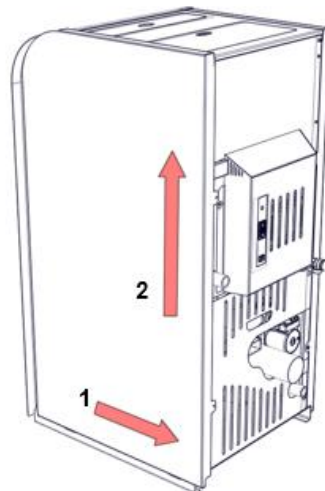


Seitenverkleidung entfernen

Wenn die seitliche Verkleidung entfernt werden muss (zum Beispiel im Falle einer Reinigung, oder einer defekten Pumpe usw.), gehen Sie wie folgt vor:

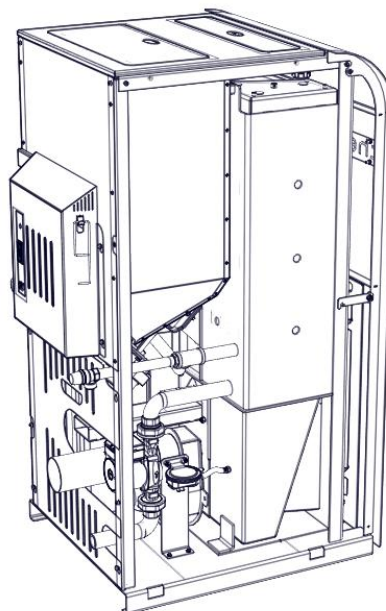
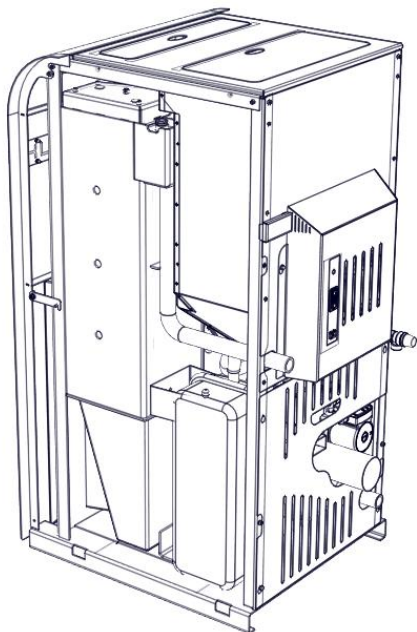


A.





B.

A. Lösen der Schrauben (IMBUS M5) an der Rückseite, B. Ziehen Sie die Seitenverkleidung etwa 2cm zurück, dann heben Sie die Verkleidung an und entfernen sie. Das gleiche an der anderen Seite tun.



Interio 22 ohne Blechverkleidung

Fehleralarme

Anzeige auf dem Display	Beschreibung	Fehlerbehebung
	Alarm ist aktiviert-sichtbares Alarmzeichen ist bemerkbar	Um den Alarm abzubrechen drücken Sie die Taste 4  . Danach wird auf dem Display REINIGUN ENDE 4 minuten lang angezeigt. Danach können wir die Zündung erneut starten, wenn das Problem gelöst ist.
PROBE RAUCH- AL2	Abgastemperaturfühler ist defekt oder ist nicht angeschlossen. Auf dem Display wird ALARM ACTIVE angezeigt, und der Ofen schaltet sich aus.	Service kontaktieren.
EXHAUST RAUCH- AL3	Die Abgastemperatur ist höher als die zulässige (250°C). Auf dem Display wird ALARM ACTIVE angezeigt.	Der Kessel ist nicht sauber, der Abgastemperaturfühler ist verschmutzt. Reinigen sie den Kessel und starten Sie die Zündung erneut. Zu viel Pellets, Service kontaktieren.
BLEASER AUSFALL- AL4	Abgasventilator fehler	Service kontaktieren. Verklebter Abgasventilator, der ventilator hat kein Strom oder es ist ein defekter Encoder.
KEINE FEUER- AL5	Fehlgeschlagene Zündung	Keine Pellets im Behälter-Füllen Sie den Behälter mit Pellets. Förderschnecke leer-Füllen Sie die Förderschnecke mit Pellets anfangsladung. Fremder gegenstand hat die Spirale (von der Förderschnecke) eingeklemmt-Reinigen Schlechte Pellet Qualität (feucht, oder Staub in den Pellets)-Pellets wechseln. Zündpatrone verbrannt-Ersetzen durch eine neue. Service kontaktieren. Abgastemperaturfühler ist verschmutzt. Widerstarten des Kessels.
KEINE PELLET- AL6	In der Betriebsphase fiel die Rauchgastemperatur unter den zulässigen Wert.	Keine Pellets im Behälter-Füllen Sie den Behälter mit Pellets. Förderschnecke leer-Füllen Sie die Förderschnecke mit Pellets anfangsladung. Fremder gegenstand hat die Spirale (von der Förderschnecke) eingeklemmt-Reinigen. Schlechte Pellet Qualität (feucht, oder Staub in den Pellets)-Pellets wechseln. Service kontaktieren.
PROBE WASSER- AL9	Wassertemperaturfühler ist defekt oder ist nicht angeschlossen. Auf dem Display wird ALARM ACTIVE angezeigt, und der Kessel schaltet sich aus.	Service kontaktieren
SICHEREI THERMAL	Der Sicherheitsthermostat (STB) ist aktiviert, weil die Wassertemperatur im Kessel 95°C übersteigt.	Warten Sie bis der Kessel abgekühlt ist, und schrauben Sie dann die Kunststoffkappe ab und verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug um den Schalter zurückzusetzen. * siehe Bild Seite 15 * Pumpe defekt-Service kontaktieren.
	Keine Stromversorgung	Den Kessel an die Stromversorgung anschliessen.

Hinweise zur beseitigung des Kessels

Beseitigung

Folgende Teile sind aus Stahl und können als solche auf Mülldeponien beseitigt werden:

- Kessel
- Verkleidung
- Pelletsbehälter
- Dosierschläuse, außer dem Getriebemotor
- Brennkammer

Elektroteile können ebenfalls auf Mülldeponien recycelt werden. Glas, Mineralwolle und Plastikteile können auf Mülldeponien recycelt werden.

Getriebemotoren sind aus mehreren recycelbaren Materialien zusammengesetzt. Falls man nicht den ganzen Motor einer spezialisierten Abfallbeseitigungsfirma übergibt, dann sollte man Folgendes machen:

Das Öl aus dem Getriebemotor sollte man entfernen, und es in einem passenden Behälter lagern.

Den Getriebemotor sollte man auseinanderbauen, und die Teile nach Bedarf vom Öl säubern.

Metallteile können recycelt werden.

Garantie

Garantiefrist

Die Garantie für den Kesselkörper ist 5 Jahre, für die Elektroteile (Steuerung, Motor, Gebläse und Heizpatrone) 2 Jahre.

Garantiebedingungen

Die Erstzündung muss von einer Fachperson durchgeführt worden sein. Der Kessel muss im Einklang mit den in diesem Handbuch genannten Bedingungen funktionieren. Der Kessel muss im Einklang mit den geltenden Staatsvorschriften und Regelungen installiert sein. Die Pelletsqualität muss den im Handbuch genannten geltenden Standards entsprechen.

Garantieausfall


Die Garantie gilt nicht im Falle einer unvorschriftsmässigen Handhabung oder Installation, weder bei unvorschriftsmäßiger Instandhaltung oder Handhabung des Kessels oder Heizsystems. Für Schäden durch unerlaubte Veränderungen an der Feuerstätte.

EU Label

ENERG
энергия · ενεργεια

Y IJA
IE IA

ThermoFLUX d.o.o. INTERIO 22



A++
A+
A
B
C
D
E
F
G

A+

2017 2015/1187

ThermoFLUX GmbH
Tel+49 (0)3601 408922200
Fax+49 (0)3601 408922222
info@thermoflux.info
www.thermoflux.info

Interio 2018

